



34. HAMBURG INTERNATIONAL QUEER FILM FESTIVAL

17.–22.10.2023 IM KINO

22.–29.10.2023 ONLINE

KAMPNAGEL
METROPOLIS
PASSAGE
3001 KINO
B-MOVIE



Divers (c)ity

HAMBURG

... ist bunt und weltoffen

LIEBT

... wen und wie es will

ALLE

... treten für Vielfalt ein



Jetzt NEU – im Handel
oder online über
shop.szene-hamburg.com
szene-hamburg.com

*“It is fatal to be a man or woman pure and simple:
one must be a woman manly, or a man womanly.”*

„Es ist fatal, schlicht und einfach nur ein Mann oder eine Frau zu sein: besser ist, Frau-männlich oder Mann-weiblich.“ **Virginia Woolf**

LIEBE FESTIVALGÄSTE, DEAR FESTIVAL GUESTS,

mit ihrem Roman ORLANDO, dessen Handlung im 16. Jahrhundert beginnt und im Publikationsjahr 1928 endet, hat die Autorin Virginia Woolf bereits vor knapp hundert Jahren über trans* und nicht-binäre Erfahrungen geschrieben. Wir starten in diesem Jahr in das Festival und stellen mit dem großartigen Film „Orlando, ma biographie politique“ von Paul B. Preciado zur Eröffnung genau diese trans* und nicht-binäre Erfahrungen in den Fokus.

Als marginalisierte Gruppe sind trans* Menschen weltweit täglichen Angriffen ausgesetzt: von körperlicher Gewalt bis hin zum Verbot der Gesundheitsversorgung. Biologistische Ansätze werden in den Medien oftmals noch zu unkritisch übernommen und auch die Debatte zum Gesetz über die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag (SBGG) verläuft oft respektlos und verletzend. Ein Gesetz, das hinsichtlich der Wertschätzung und Anerkennung diverser Geschlechtsidentitäten schon lange überfällig ist!

Die Filmtage haben in diesem Jahr besonders viele Filme im Programm, die von trans* Erfahrungen erzählen. Lasst uns beim Festival zusammenkommen, einander zuhören, wie wir füreinander eintreten können und zusammen kämpfen: für Selbstbestimmung.

„Lasst uns den Lauf der Geschichte ändern!“
(aus: „Orlando, ma biographie politique“)

**Euer Team des 34. Hamburg International
Queer Film Festival**

With her novel ORLANDO, whose plot begins in the 16th century and ends in the year of its publication in 1928, the author Virginia Woolf wrote about trans* and non-binary experiences almost one hundred years ago. We are kicking off this year's festival by focusing on exactly these trans* and non-binary experiences with the wonderful Opening Film “Orlando, ma biographie politique” by Paul B. Preciado.

As a marginalized group, trans* people around the world face daily attacks ranging from physical violence to bans on health care. Biologistic approaches are often still adopted too uncritically in the media and the debate on the Gender Self-Determination Act (SBGG) is also often disrespectful and hurtful. A law that is long overdue with regard to the appreciation and recognition of diverse gender identities!

This year's HIQFF has an especially large number of films in the programme that tell of trans* experiences. Let's come together at the festival, listen to each other, stand up for each other and fight together for self-determination.

“Let's change the course of history!”
(from: “Orlando, ma biographie politique“)

**Your team of the 34th Hamburg International
Queer Film Festival**

DAS FESTIVAL 2023

5_INHALTLICHE HINWEISE | CONTENT NOTES

6_TEAM 2023

7_FESTIVALTRAILER | FESTIVAL TRAILER

8_DANKE & HELFEN | THANKS & VOLUNTEERS

9_FILMPREISE | FILM AWARDS

10 - 13_ERÖFFNUNG, HIT IN DER MITTE, ABSCHLUSS & PREISVERLEIHUNG | OPENING NIGHT, HIT IN THE MIDDLE, CLOSING FILM & AWARD CEREMONY

14_PUSH-UP CLUB

15_MATINEE

16_ESSAY | RIDING QUEER WAVES EXPERIENCING "QUEER JOY" & "QUEER CRISIS"

17_SCHULVORSTELLUNG | SCHOOL SCREENING

18_GASTPROGRAMM | GUEST PROGRAMME BILDWECHSEL

20_GASTPROGRAMM | GUEST PROGRAMME NEW QUEER BRAZILIAN CINEMA

22_GASTPROGRAMM | GUEST PROGRAMME PORN SHORTS: TOURING THE CHILEAN BODY

23_LET'S TALK FILM LAB

24_GASTPROGRAMM | GUEST PROGRAMME LADYBOYS UNITED

25_LET'S TALK FESTIVALS! - COMMUNITY TALK

26_TAG & NACHT | DAY & NIGHT

28_KURZFILME | SHORT FILMS

33_PANORAMA | FEATURE FILMS

51_FILME A-Z | FILMS A-Z

51_IMPRESSUM | CREDITS

52-53_ORTE & TICKETS | VENUES & TICKETS ONLINEPROGRAMM | ONLINE PROGRAMME

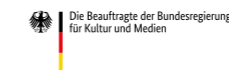
54_ZEITPLAN | TIMETABLE



HAUPTFÖRDERUNG



FÖRDERUNG



PARTNER*INNEN & SPONSOR*INNEN



MEDIENPARTNER*INNEN



WIR DANKEN



INHALTLICHE

HINWEISE

CONTENT NOTES

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder eine tolle Auswahl queerer Filme präsentieren zu können. Mit unserem Filmprogramm bringen wir eine große Bandbreite queerer Lebensrealitäten und Erfahrungen auf die Kinoleinwand. In einer von diskriminierenden Strukturen wie Heteronormativität, Rassismus, Sexismus und Klassismus geprägten Gesellschaft, sind diese Erfahrungen oftmals durch Leid geprägt. Mit den „content notes“ möchten wir auf sensible Inhalte aufmerksam machen und einen Überblick geben, in welchen Filmen diese vorkommen, damit ihr selbst entscheiden könnt, ob ihr den Film ansehen mögt.

Die Liste ist nicht allumfassend. Es gibt verschiedenste Auslöser, auf die Menschen sehr unterschiedlich reagieren. Solltet ihr zu einzelnen Filmen Fragen haben, meldet euch gerne unter: mail@hiqff.de

We are once again pleased to present a multilayered selection of queer films this year. With our film programme, we bring a wide range of queer life realities and experiences to the big screen.

In a society shaped by discriminatory structures such as heteronormativity, racism, sexism and classism, these experiences are often marked by suffering. With the 'content notes' we would like to draw your attention to sensitive content in various films, so that you can decide for yourself whether you would like to watch the film. The list is not all-inclusive. People can react differently to the same trigger, so if you have any questions about individual films, please feel free to contact us at: mail@hiqff.de.

ALL THE COLOURS OF THE WORLD ARE BETWEEN BLACK AND WHITE:
körperliche Gewalt/physical violence

ANHELL69:
Suizid/suicide, selbstverletzendes Verhalten/self harm

JOYLAND: Suizid/suicide

KOKOMO CITY:
körperliche Gewalt/physical violence, sexualisierte Gewalt/sexual violence

MOTSTÄNDAREN (OPPONENT):
körperliche Gewalt/physical violence

SILVER HAZE:
selbstverletzendes Verhalten/self harm

STRANIZZA D'AMURI (FIREWORKS):
körperliche Gewalt/physical violence

WHO I AM NOT:
körperliche Gewalt/physical violence

**IM BILD/IN IMAGE**

hinten v.l.n.r./back, FLTR: AMINA BALAJO² | LARISSA ROBITZSCH^{4,10} | KATJA BRIESEMEISTER^{6,10} | JOACHIM POST^{7,10,14} | ALEXANDRA BIALAS^{8,10} | JULZ RITSCHEL¹ | SERA HELLER^{9,10,11} | AILEEN PINKERT³ | LEA ROTHBAUER^{4,5,10} | RONALD BEHM^{3,10,12}

vorne v.l.n.r./front, FLTR: TINA BUSCH¹⁴ | HANNE HOMRIGHAUSEN^{5,9,10,11} | SEBASTIAN BEYER¹⁰ | ANTJE SOLTAU^{14,15}

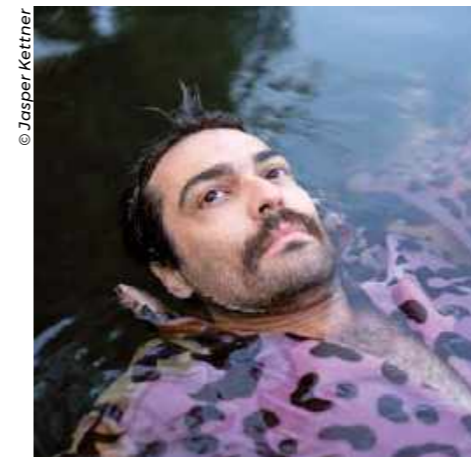
NICHT IM BILD/NOT IN IMAGE

ALEXANDRA CALLENBERG¹³ | GESINE CLAUS¹⁰ | ANAEL DZUBILLA¹¹ | MAEVE MAYER²

1 BETREUUNG PUSH-UP CLUB UND HELFENDE // Push-up Club and supporters
2 FESTIVALASSISTENZ // Festival Assistance
3 FUNDRAISING // Fundraising
4 GÄSTEBETREUUNG // Hospitality management
5 HEFTREDAKTION // Programme editing
6 KURZFILMKOORDINATION // Shorts programme coordination
7 LANGFILMKOORDINATION // Feature film programme coordination

8 MEDIEN-TECHNIK & -KOORDINATION // Media technology & coordination
9 PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT // Press and public relations
10 PROGRAMM // Programming
11 SOCIAL MEDIA // Social media
12 TICKETING // Ticketing
13 VERANSTALTUNGSMANAGEMENT // Event Management
14 VORSTAND // Managing committee Querbild e.V.
15 WEBSEITE // Website

DER FESTIVALTRAILER – ES IST ERLAUBT! THE FESTIVAL TRAILER – IT'S ALLOWED!



Gustavo Vinagre ist Filmemacher aus São Paulo und war bei den Filmtagen 2015 mit NOVA DUBAI vertreten und eröffnete im letzten Jahr mit TRES TIGRES TRISTES unser Festival.

Gustavo Vinagre is a filmmaker from São Paulo and was represented at Filmtage 2015 with NOVA DUBAI and opened our festival last year with TRES TIGRES TRISTES.

Was ist eigentlich Sex? Ist Nasensex Sex? Sehen wir echten Geschlechtsverkehr, wenn wir eine Zunge in einem Nasenloch beobachten? Ein Knie, das ein anderes Knie reibt? Ist es pornografisch, wenn es genitalfrei ist? Die Idee hinter dem Trailer, den ich für das Festival kreiert habe, war, das Konzept von Geschlechtsverkehr und Sex zu erweitern und unerwartete Modalitäten wie Nasensex (nose sex) oder Kniesex (knee sex) zu schaffen. Darüber hinaus wollte ich die Fähigkeit der queeren Community zum Ausdruck bringen.

Stars des Trailers/ Stars of the trailer: Deh Bonsai und Joaquim Bezerra (in der Reihenfolge ihres Erscheinens)

DOP/DOP: Rodrigo Levy (zusätzliche Kamera von/additional camera by Caio Gava)

Cutter und Regieassistent/Editor and assistant director: André Sicuro
Song, Sounddesign und Abmischung, Spezialeffekte/Song, sound design and mixing, special effects: João Marcos de Almeida

Konzept und Regie/Concept and direction: Gustavo Vinagre

Plakatzeichnung/Poster drawing: Gustavo Vinagre

Plakatdesign/Poster design: Bax Barba do Homem

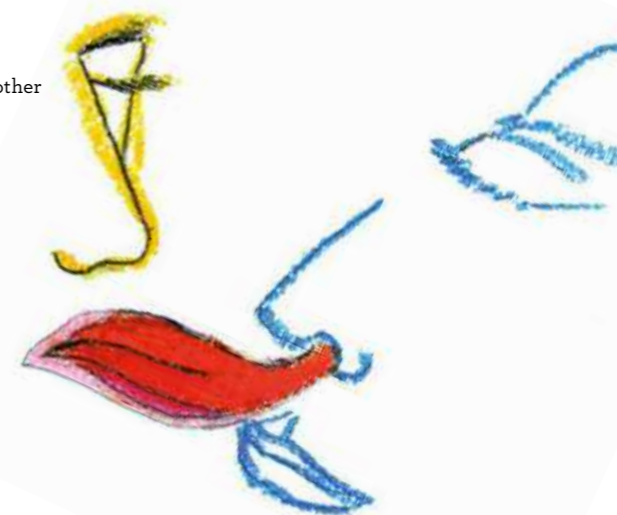


Negatives (kein Sex erlaubt = no sex allowed) in Affirmatives (Nasensex erlaubt, Kniesex erlaubt) zu verwandeln – das ist für mich die Grundlage für das Überleben von Queers. Ich wollte auch die Fluidität und das Fehlen von Geschlecht ausdrücken. Wenn man also das Wort „Sex“ als „Genitalien“ versteht, könnte „kein Sex erlaubt“ als „keine Genitalien erlaubt“ gelesen werden. Und dann ... Nasensex. Es geht darum, andere Teile des Körpers zu erotisieren. Ich mag, dass es irgendwie schmutzig ist, ekelhaft ... Vielleicht radikal, wenn man sich vorstellt, dass wir gerade eine Pandemie hinter uns haben – aber auch: verspielt und albern.

Das Gleiche gilt für das Plakat des Festivals. Ich wollte mit einer naiven Zeichnung, die ich angefertigt habe und die vor allem von Andy Warhols Plakat für den Fassbinderfilm „Querelle“ sowie von Jean Cocteaus Zeichnungen inspiriert wurde, die gleiche Neugierde wecken. Dabei habe ich sehr einfache Techniken und Instrumente verwendet, um die von mir gewünschte kindliche Vibration zu erzielen. **Gustavo Vinagre**

What is actual sex? Is nose sex sex? Are we watching real intercourse when we watch a tongue inside a nostril? A knee rubbing another knee? Is it pornographic if it's genital free?

The idea behind the trailer I've created for the festival was to expand the concept of intercourse and sex, creating unexpected modalities, such as nose sex, or knee sex. More than that, I wanted to express the queer community's capacity to turn negatives (no sex allowed) into affirmations (nose sex allowed, knee sex allowed) – that, to me, is the basis of queer survival. I also wanted to express fluidity and lack of gender. So, if you understand the word “sex” as “genitals”, “no sex allowed” could be read as “no genitals allowed”, and then ... nose sex. It's about eroticizing other parts of the body. I like that it's kinda dirty, disgusting... Maybe radical, if you imagine we are just out of a pandemic, but also playful and silly. The same worked for the poster of the festival. I wanted to attract the same curiosity using a naive drawing I made, which was inspired mostly by Andy Warhol's poster for the Fassbinder film “Querelle” and by Jean Cocteau's drawings. For that, I used very simple techniques and instruments, to get the queer childlike vibration I wanted.



HELPER*INNEN GESUCHT VOLUNTEERS WANTED!

Im Festivalteam engagieren wir uns über das ganze Jahr hinweg für ein spannendes Programm und schöne Erlebnisse während des Festivals. Unverzichtbar während der Festivalwoche sind aber die vielen Helfer*innen. Damit unser Festival und die queere Community weiterhin und weithin sichtbar bleibt, seid auch Ihr gefragt!

Wir brauchen eure Unterstützung in diesen Bereichen:

- Kinodienste
- Gästebetreuung
- Kinodekoration und vieles mehr ...

Wenn du uns helfen und die Filmtage aktiv mitgestalten möchtest, melde dich unter helfen-filmtage@hiqff.de! Wir freuen uns auf euch!

In the festival team, we are involved throughout the year, ensuring an exciting programme and wonderful experiences during the festival. But in order for the festival and its role in our queer community to remain visible, the many festival volunteers are indispensable during the festival week.

We need your support in these areas:

- cinema services
- guest services
- cinema decoration and much more ...

If you would like to help and take part in actively shaping the festival, please contact us at helfen-filmtage@hiqff.de! We look forward to hearing from you!

DANKE THANK YOU

Wir möchten denjenigen ein großes Dankeschön sagen, die uns das ganze Jahr über mit viel Zeit und Engagement, ihrem Geld, ihrem Wissen und ihrer Kunst unterstützen: Ohne euch wäre dieses Festival nicht möglich! Und vielen Dank an die Filmemacher*innen und Filmverleihe, die Kinos und Veranstaltungsorte!

Vielen lieben Dank für eure Treue. Auf das wir weiterhin gemeinsam für mehr Solidarität und Empathie für queere und trans* Menschen weltweit eintreten.

We would like to say a big thank you to those who support us throughout the year with their time and commitment, money, knowledge and art: without you, this festival would not be possible! And many thanks to the filmmakers and film distributors, the cinemas and venues!

Thank you very much for your loyalty. May we continue to stand together for more solidarity and empathy for queer and trans* people worldwide.

FILMPREISE FILM AWARDS

Filmpreise sind wichtig, denn das Preisgeld soll es den Filmemacher*innen ermöglichen, weiter an tollen, queeren Projekten zu arbeiten. Dieses Jahr entscheidet bei uns wieder das Publikum über die Vergabe von Filmpreisen. In vier Wettbewerben werden queere Filme prämiert: Mit der **GLOBOLA** könnt ihr den besten langen Spielfilm auszeichnen. Die **DOKULA** ist für die beste lange Dokumentation. Unsere **URSULA** geht an den besten Kurzfilm. Bei diesen drei Preisen winkt ein Preisgeld von 1000 €! Und bei **MADE IN GERMANY** könnt ihr schließlich den besten deutschen Kurzfilm prämiieren. Dieser Preis ist mit 500 € dotiert.



Für die Unterstützung bei der GLOBOLA bedanken wir uns herzlich bei Hamburg Pride.

Film awards are important because the prize money is there to enable the filmmakers to continue working on further great queer projects.

Once again, you, the audience, decide on which of these year's queer films are to receive the awards. There are four awards to be given: **GLOBOLA** for your favourite long feature film, **DOKULA** for your favourite long documentary, **URSULA** for your favourite short film. These three awards come a prize of 1000 €

And finally, with **MADE IN GERMANY**, you can award your favourite German short film. This prize is endowed with 500 €.

For the support with the GLOBOLA we would like to thank Hamburg Pride.



QUEERSCOPE DEBÜTFILMPREIS QUEERSCOPE DEBUT FILM AWARD



Schon zum achten Mal wird der QueerScope-Preis vergeben! 23 queere, unabhängige Filmfestivals in Deutschland und der Schweiz sind im Verband von QueerScope. Jedes Jahr kommen über 30.000 Besucher*innen zu den Festivals. Bei Filmbestellungen und Untertitelübersetzungen finden festivalübergreifende Kooperationen statt und Filmemacher*innen reisen oft zu mehreren Festivals an.

Das HIQFF (damals noch LSF) ist seit Anfang an dabei, als 1997 das erste Vernetzungstreffen queerer Filmfestivals in Deutschland stattfand. Seit 2016 vergeben die Festivals gemeinsam den QueerScope-Debutfilmpreis. Die Entscheidung ist dabei 2023 auf **WHO I AM NOT** (S. 47) gefallen.

The QueerScopeAward will be presented for the eighth time this year! 23 queer independent film festivals in Germany and Switzerland are in the QueerScope association. They reach over 30,000 visitors every year. There are cross-festival cooperations for film bookings and subtitle translations, and filmmakers often travel to several festivals. HIQFF (at that time still LSF) has been around since the beginning when the first networking meeting of queer film festivals in Germany took place in 1997. The association festivals have jointly awarded the QueerScope Debut Film Prize since 2016.

In 2023, **WHO I AM NOT** (p. 47) has been chosen.

Wie viel ist (dir) genug?



trostwerk.de
040 43 27 44 11
andere bestattungen

ETH THE ENGLISH THEATRE OF HAMBURG 4 SEPTEMBER - 22 JUNE

A PLAY BY RICHARD STRAND
BEN BUTLER
DIRECTED BY CLIFFORD DEAN
4 SEPTEMBER - 6 NOVEMBER

A COMIC THRILLER BY STEVEN CANNY AND JOHN NICHOLSON
THE HOUND OF THE BASKERVILLES
DIRECTED BY PAUL GLASER
20 NOVEMBER - 22 JANUARY

THE SEASON 2023 | 2024

A PLAY BY KENNETH LONERGAN
LOBBY HERO
DIRECTED BY CLIFFORD DEAN
5 FEBRUARY - 4 APRIL

EUROPEAN PREMIERE OF THE NEW MUSICAL BY JUSTIN HUERTAS
LIZARD BOY
DIRECTED BY BRANDON IVIE
22 APRIL - 22 JUNE

YOUR PRIDE TO LONDON

THE ENGLISH THEATRE OF HAMBURG | LERCHENFELD 14 | HAMBURG
U-BAHN STATION MUNDSBURG | TICKETS: (040) 227 70 89
WWW.ENGLISHTHEATRE.DE

ERÖFFNUNG

Dienstag, 17.10.23

19.30 Uhr, Kampnagel


Empfang ab 18.30 Uhr

ORLANDO, MA BIOGRAPHIE POLITIQUE

ORLANDO, MEINE POLITISCHE BIOGRAFIE

Paul B. Preciado, Frankreich 2023, 98',
französische Originalfassung mit deutschen
und englischen Untertiteln



 Die Gala wird in Deutsche Gebärdensprache
gedolmetscht.


 WIEDERHOLUNG

Donnerstag, 19.10.23

17.00 Uhr, 3001

MIT
GÄSTEN

Anwesend/present: Oscar-Roza Miller,
Elios Levy (Darsteller*innen/actors)

 Adoptiert von Frauke Steinmüller. DANKE!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit euch auf Kampnagel, aufgeregt und vorfreudig auf eine Woche Filmtageuniversum. Glitzer und politischer Anspruch sind kein Widerspruch, das zeigt unsere Gala: ein besonderer Abend, der nicht nur trans* Personen in den Mittelpunkt stellt und feiert, sondern für mehr Solidarität und Empathie für queere Menschen weltweit aufruft. Nie war es wichtiger, sich als Verbündete zu zeigen und sich gemeinsam für die trans* Community zu engagieren.

Kein anderer Film hätte dieses Jahr besser gepasst für unsere Eröffnung. Nach der Gala und einer Pause zeigen wir euch Paul B. Preciados poetisches Filmwerk „Orlando, ma biographie politique“. Auf inspirierende Weise zeigt der Film, wie wichtig körperliche Selbstbestimmung ist. Länder-, Zeit- und Geschlechtergrenzen werden dabei gekonnt ignoriert. Wir sind alle Orlandos. 25 Darsteller*innen zwischen 15 und 70 Jahren spielen die Figur und jeder Orlando, so Preciado, ist eine trans* Person, die sich täglich mit Gesetzen, Geschichte, Psychiatrie, traditionellen Familienvorstellungen und der Macht der Pharmakonzerne auseinandersetzt und dabei ihr Leben riskiert. All ihre persönlichen Erfahrungen und Biografien fließen in die filmische Woolf-Adaption ein: das Künstlerduo Pierre & Gilles spielt die höfischen Ärzte Orlandos, die Schriftstellerin Virginie Despentes die Richterin, deren beeindruckende, mutmachende Schlusszene zum Plädoyer für Gerechtigkeit und Liebe wird – und uns nicht vergessen lässt: trans* is beautiful!

We look forward to seeing you again at Kampnagel, excited and anticipating a week of 'festival universe'. The Opening Night Gala proves that glitter and political aspirations are not contradictory! This special evening not only focuses on and celebrates trans* people, but calls for more solidarity and empathy for queer people worldwide. Never has it been more important to show up as an ally* and together to become involved with the trans* community.

The film for this year's Opening Night fits this theme perfectly: Paul B. Preciado's poetic film work "Orlando, ma biographie politique" which will follow the break after the Gala Show. In an entertaining way, the film shows how important bodily self-determination is. Countries, time and gender boundaries are skillfully ignored. We are all Orlandos. 25 actors between the ages of 15 and 70 play the character and each Orlando, Preciado says, is a trans* person who confronts laws, history, psychiatry, traditional notions of family, and the power of pharmaceutical companies on a daily basis, risking their lives.

All their personal experiences and biographies flow into the cinematic Woolf adaptation; the artist duo Pierre & Gilles play Orlando's courtly doctors, the writer Virginie Despentes the judge, whose impressive, encouraging final scene becomes a plea for justice and love – and reminds us: trans* is beautiful!



Donnerstag, 19.10.23

19.30 Uhr, Metropolis

STRANIZZA D'AMURI FIREWORKS

Giuseppe Fiorello, Italien 2023, 134',
italienische Originalfassung mit deutschen
und englischen Untertiteln

WIEDERHOLUNG

Samstag, 21.10.23

12.45 Uhr, Metropolis

Sommer 1982 in Sizilien. ganz Italien ist von der Fußballweltmeisterschaft in Spanien ergriffen. Basierend auf einer wahren Begebenheit rekonstruiert der Film die Geschichte von Gianni und Nino, die in malerischer Landschaft inmitten sizilianischer Dörfer aufwachsen. Bei einem Unfall mit ihren Mopeds treffen die beiden aufeinander, aus diesem unglücklichen Ereignis entsteht jedoch eine Freundschaft, die sich bald in ein Gefühl verwandelt, das die beiden aus Angst vor den starken Vorurteilen ihrer Umgebung geheim halten müssen. hh

Summer 1982 in Sicily: all of Italy is gripped by the World Cup being held in Spain. Based on a true incident, the film reconstructs the story of Gianni and Nino, growing up in the villages of the picturesque Sicilian landscape. A moped accident leads to a friendship that soon turns into a feeling that the two must keep secret for fear of the strong prejudices of those around them.



ABSCHLUSSFILM

+ PREISVERLEIHUNG

Sonntag, 22.10.23

20.30 Uhr, Metropolis

Empfang ab 20 Uhr

CAMILA SALDRÁ ESTA NOCHE CAMILA COMES OUT TONIGHT

Inés María Barrionuevo, Argentinien 2021,
103', spanische Originalfassung mit
deutschen und englischen Untertiteln,
online mit deutschen oder englischen
Untertiteln

+ ONLINE STREAM

Die Preisverleihung wird in
Deutsche Gebärdensprache
gedolmetscht.



Feierlich vergeben wir vor dem Abschlussfilm unsere Filmpreise:
DOKULA, GLOBOLA, URSULA und MADE IN GERMANY.

Camila muss mit ihrer Mutter und Schwester nach Buenos Aires ziehen und besucht fortan eine katholische Privatschule. Inmitten des Erwachsenwerdens und familiärer Probleme versucht Camila sich im neuen, viel konservativeren Umfeld zurechtzufinden. Doch schnell findet sie Anschluss und rebelliert gemeinsam mit ihren Freund*innen gegen die einschränkenden Strukturen der Schule. Vor allem zu Schulkameradin Clara entwickelt sich ein besonderes Verhältnis. Ein feministisches und empowerndes Porträt einer emanzipierten Jugend, die die Gesellschaft verändern möchte. Das macht Hoffnung! lr

Before our Closing Film, we will ceremoniously announce the winners of the DOKULA, the GLOBOLA, the URSULA and the MADE IN GERMANY prizes.

Camila has had to move to Buenos Aires with her mother and sister and henceforth attends a Catholic private school. Amidst growing up and family troubles, Camila tries to adjust to her new, much more conservative, environment. Luckily she quickly makes friends and rebels with them against the restrictive structures of the school. A special relationship develops, especially with her classmate Clara. A feminist and empowering portrait of emancipated youth who want to change society. Never give up!



**NEUER
NEW
PUSH-UP CLUB
TRAILER!**

© Laura Affolter und Vivian Hoyer

Push-up Club

Mehr als 360 Filmtage-Fans sind schon dabei: im Push-up Club, dem privaten Förderkreis des Festivalvereins Querbild e.V. Ab 10 Euro im Monat gehörst auch du dazu. Mit deinem Beitrag unterstützt du unser Festival und ermöglichst das Fortbestehen. Dafür erhältst du Gratistickets, Einladungen (bspw. zur Eröffnungsgala und zum Abschluss), Hintergrundinfos und weitere Überraschungen. Wir freuen uns, auch 2023 wieder viele neue Pusher*innen zu begrüßen. Engagiere dich für dein Festival und werde noch heute Mitglied!

More than 360 festival fans are already members of the Push-up Club, the private circle of supporting members of the festival association Querbild e.V. From 10 euros a month, you, too, can join! With your contribution you support the festival and make its continuation possible. In return, you will receive free tickets, invitations (for example to the Opening Night and the Closing Film & Award Ceremony), background information and more surprises. We would love to welcome many new pushers again in 2023. Get involved with your festival and become a member today!

LIEBE UNTERSTÜTZER*INNEN DES PUSH-UP CLUBS, Es ist so schön, dass ihr immer mehr werdet. Danke! Eure treue Verbundenheit werden wir auch im 21. Jahr des Push-up Clubs feiern. Am 29. September veranstalten wir exklusiv für alle Pusher*innen einen Ticket-Presale. Im 3001 Kino könnt ihr euch auf ein besonderes Ereignis freuen mit Sekt, Selters und Gelegenheit zum Einlösen eurer 3er- und Multitickets. Einladungen erhaltet ihr zur Eröffnung auf Kampnagel am 17. Oktober und zum Abschlussfilm am 22. Oktober. Wir können es kaum erwarten, viele von euch persönlich zu begrüßen.

DEAR SUPPORTERS OF THE PUSH-UP CLUB,
It's wonderful that your numbers are increasing! Thank you! We will continue to celebrate your loyalty in the 21st year of the Push-up Club. On 29th September, a ticket presale will exclusively be taking place for Push-up Club members. You can look forward to this special event at the cinema 3001 Kino with drinks where you will also have the opportunity to exchange your complimentary triple- and multi-tickets for the films of your choice. And, once again, the Opening Night at Kampnagel on 17th October and the Closing Film & Award Ceremony on 22nd October is on invitation and we hope very much to be able to welcome you there personally.

**Betrittsformular zum Download
und weitere Informationen
Membership form and more
information: hiqff.de/push-up**

Sonntag, 22.10.23

12.00 Uhr, Metropolis

FRAM FÖR LILLA MÄRTA LONG LIVE LITTLE MÄRTA

Hasse Ekman, Schweden 1945, 86',
schwedische Originalfassung mit
englischen Untertiteln

+ ONLINE STREAM

INTERNATIONALES FESTIVAL
cinifest
DES DEUTSCHEN FILM-FESTIVAL

Mit freundlicher Unterstützung von Cinefest

Adoptiert von Anna Lorenz-Meyer. DANKE!

Der arbeitslose Musiker Sture bekommt endlich einen Job als Cellist – allerdings in einer Damenkapelle. Und so beginnt die turbulente Verwechslungskomödie, 14 Jahre vor Billy Wilders Klassiker „Manche mögen's heiß“. Dabei sorgt Sture mit seinem Cross-Dressing als Märta in der Provinz für gewaltigen Wirbel: Märta wird zur Frauenrechtlerin, legt sich mit den Honoratioren der Stadt an und hält im Parlament flammende Reden für die Gleichberechtigung der Frau. **db**

Ab 11.30 Uhr gibt es frisch gebrühten Kaffee und ein Häppchen Frühstück.
Wir danken anke-feja-biokochen.de
Mit einer Einführung von Erika Wottrich (Cinefest).



The unemployed musician Sture finally gets a job as a cellist – but in a ladies' band. And so begins the turbulent comedy of errors, 14 years before Billy Wilder's classic "Some Like It Hot". But that's not all: not only does Sture's cross-dressing as Märta cause a huge stir in the province, in addition Märta becomes a women's rights activist, taking on the town's dignitaries and holding impassioned speeches in parliament for equal rights for women.

From 11.30 a.m. there will be freshly brewed coffee and breakfast snacks. We would like to thank anke-feja-biokochen.de
With an introduction in German by Erika Wottrich (Cinefest).



Foto: Anatol Kotte

HOW TO DATE A FEMINIST

Von Samantha Ellis
Deutsch von Silke Pfeiffer

REGIE: Jonathan Heidorn AUSSTATTUNG: Yvonne Schäfer

Mit Neda Rahmanian und Joseph Reichelt

**VORSTELLUNGEN
VOM 02.11. BIS 11.11.2023**

TICKETS UNTER:
040-41 33 44 0

[WWW.HAMBURGER-KAMMERSPIELE.DE](https://www.hamburger-kammerspiele.de)

RIDING QUEER WAVES EXPERIENCING “QUEER JOY” AND “QUEER CRISIS”

Beim Besuch queerer Filmfestivals, wie dem Hamburg International Queer Film Festival, wird immer wieder die Frage laut: Wo ist *Queer Joy*? Nach drei Jahren voller Distanz und vor dem Hintergrund eines weltweiten Anstiegs an Angriffen auf vor allem die marginalisierten Teile der queeren Community ist das Verlangen nach Filmen, welche glückliche queere Charaktere und queere Utopien in ihr Zentrum stellen, groß. Doch was bedeutet *Queer Joy* eigentlich? Und warum ist es so wichtig Filme zu sehen, die diese vermitteln? *Queer Joy* beschreibt erstmal ein individuelles Gefühl: „Queere Freude wird, wie alle Freuden unseres Menschseins, auf unendlich viele Arten ausgedrückt und erlebt. Seien es erfüllende platonische, familiäre und romantische Beziehungen oder ein Arbeitsleben, das mit unseren Vorstellungen von uns selbst und dem, was wir sein und erreichen wollen, im Einklang steht. Sei es der Genuss von Sinnesfreuden, Ruhe, Erholung, Freizeit und Hobbys, oder persönliche und gemeinschaftliche Abenteuer, das Erreichen von Zielen, die Erfüllung unserer tiefsten oder auch nur oberflächlichsten Bedürfnisse und Wünsche und vieles, vieles mehr.“¹ So beschreibt das kenianische Kollektiv The Nest Collective *Queer Joy* in einem Einleitungstext zu einer Reihe von Talks.

Durch den Zusatz ‚queer‘ wird der Begriff hin zu einer kollektiven und politischen Ebene geöffnet. Gerade in Zeiten voranschreitender Individualisierung, z. B. durch Neoliberalismus, kann *Queer Joy* deshalb als politisches Mittel gegen Vereinsamung verwendet werden. Visualisierte Momente der Freude sind aber auch wichtig, da sie uns hoffen und in eine queere Zukunft blicken lassen. Denn Queerness ist immer auch ein in die Zukunft ausgelagerter und fortwährender Prozess: „Die Zukunft ist die Domäne der Queerness“.² *Queer Joy* im Film ist somit nicht nur die Freude queere Charaktere glücklich auf einer großen Leinwand zu sehen, sondern sie vermittelt vor allem Hoffnung. Hoffen wird zu einem politischen Akt, dessen Mittel *Queer Joy* sein kann. Wir leben in einer Gesellschaft, in der durch heteronormative, kapitalistische und rassistische Machtverhältnisse weite Teile queerer Communitys marginalisiert werden. Die jetzigen Verhältnisse nicht zu akzeptieren, bedeutet auch, sie zu konfrontieren, die daraus resultierenden negativen Emotionen zu kanalisieren, in eine revolutionäre Kraft zu transformieren und dadurch queere Utopien zu imaginieren.

Die Momente der *Queer Joy* in den Filmen queerer Filmfestivals haben das Potential diese Form der kraftvollen Hoffnung zu aktivieren und gleichzeitig die hoffnungslosen Momente zu akzeptieren. Filmprogramme auf queerer Festivals lassen sich daher mit einer Wellenbewegung vergleichen: In einem Moment kommt es einem vor, als würde man von ihr zu Boden gerissen, um im nächsten Moment emporgelassen zu werden. Reitet man diese Welle, bestehend aus Hoffnung und Hoffungslosigkeit, kann man vielleicht die warmen Strahlen am Horizont einer queeren Zukunft erblicken.

Konrad Neibe und Anna Ben-Shlohmo

Dieses Essay ist im Wintersemester 2022/23 im Rahmen des Seminars „Queere Ästhetiken und die Polis/Politik des Festivals“ der Ruhr-Universität Bochum entstanden. Im Zentrum des Seminars stand ein Besuch des 33. Hamburg International Queer Film Festivals sowie die anschließende Reflektion und Diskussion der gesehene Filme und vor Ort gesammelten Eindrücke. Die Langform dieses gekürzten Essays sowie weitere Essays finden sich unter: <https://kulturundgeschlecht.blogs.ruhr-uni-bochum.de/?p=1201>

¹ The Nest Collective: www.thisisthenest.com/news/2022/11/30/queer-joy-a-spiritual-exploration. (Deutsche Übersetzung: HIQFF)

² Muñoz, José Esteban: *Cruising Utopia – The Then and There of Queer Futurity*. S. 1. (Deutsche Übersetzung: HIQFF)

When attending queer film festivals, such as the Hamburg International Queer Film Festival, the question is always raised: Where is *Queer Joy*? After three years of social distancing and against the backdrop of a worldwide increase in attacks on especially the marginalized parts of the queer community, the desire for films that put happy queer characters and queer utopias at their center is strong. But what does *Queer Joy* actually mean? And why is it so important to see films that convey it? *Queer Joy* first describes an individual feeling: “*Queer Joy*, with all joys from all peoples, is expressed and experienced in any number of infinite ways, ranging from platonic, familial and romantic relationships that are fulfilling, to work lives aligned with our views of ourselves and what we want to be and gain, to enjoyment of sensory pleasures, rest, recreation, leisure and hobbies, to personal and community adventures, achievements of goals, having our deepest or even most surface needs and desires meet, and much, much more”.¹ This is how the Kenyan collective The Nest Collective describes *Queer Joy* in an introductory text to a series of talks. The addition of “queer” opens the term to a collective and political level. Especially in times of advancing individualization through, among other things, neoliberalism, *Queer Joy* can therefore be used as a political means against isolation.

However, when this article speaks of a longing for *Queer Joy* in the course of a queer film festival, the question arises whether this is not also a longing for films that run according to normative, expectable schemata and in which social problems are thus individualized and only occur on the margins. However, visualized moments of joy are also important because they let us hope and look towards a queer future. Because queerness is always an outsourced and ongoing process into the future: “The future is queerness’s domain.”² *Queer Joy* in film is thus not only the joy of seeing queer characters happy on a big screen, but it conveys hope above all. Hoping becomes a political act, of which *Queer Joy* can be the means. We live in a society where heteronormative, capitalist and racist power relations marginalize large parts of queer communities. Not accepting the current conditions also means confronting them, channeling the resulting negative emotions, transforming them into a revolutionary force and thereby imagining queer utopias. The moments of *Queer Joy* in the films of queer film festivals have the potential to activate this form of powerful hope while accepting the hopeless moments. Film programs at queer festivals can therefore be compared to a wave movement: one moment it feels as if you are being pulled down by it, only to be lifted up the next. Riding this wave, consisting of hope and hopelessness, one can perhaps glimpse the warm rays on the horizon of a queer future.

Konrad Neibe und Anna Ben-Shlohmo

This essay was written in the winter semester 2022/23 as part of the seminar “Queer Aesthetics and the Polis/Politics of the Festival” at the Ruhr-Universität Bochum. The seminar focused on a visit to the 33rd Hamburg International Queer Film Festival and the subsequent reflection and discussion of the films seen and impressions gathered on site. The long form of this abridged essay as well as other essays can be found at: <https://kulturundgeschlecht.blogs.ruhr-uni-bochum.de/?p=1201>



SCHULVORSTELLUNG QUEER EDUCATION

Donnerstag, 12.10.2023

11.00 Uhr, Metropolis

LE PARADIS THE LOST BOYS

Zeno Graton, Belgien/Frankreich 2023, 83',
französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Mittlerweile ist es schon eine Filmtagestradition: Wir zeigen im Herbst queere Filme für Schulklassen! Die bewährte Kooperation zwischen dem queeren Schulaufklärungsprojekt soorum des Magnus-Hirschfeld-Centrums und dem AK Vielfalt des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung führen wir auch dieses Jahr fort. Gemeinsam zeigen wir den Film **LE PARADIS (THE LOST BOYS)**. Ein Film über zwei Jugendliche, die sich im Jugendarrest auf die komplizierte Reise einer heimlichen Liebe an einem Ort voller Regeln und Grenzen begeben. Fortan stehen sie vor der stetigen Aufgabe, Entscheidungen zu treffen und Konsequenzen des Handelns abwägen zu müssen. Dabei gelingt es hervorragend die Themen Männlichkeit, Migration und Resozialisierung aus verschiedenen Perspektiven intersektional zu betrachten. Der Film läuft auch in der Festivalwoche (S. 40)

Im Anschluss findet ein Gespräch mit Gästen statt
Empfohlen ab Klasse 8
Eintritt: 3 EUR pro Schüler*in, Begleitpersonen frei
Anmeldung und mehr Infos unter: schule@hiqff.de



In Zusammenarbeit mit soorum und dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung.

In cooperation with the queer school education project “soorum” from the Magnus Hirschfeld Centre and the and the Working Group on Diversity from the “Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung” (State Institute for Teacher Training and School Development).

By now it has become a film festival tradition, to show queer films in school classes in the autumn semester! The tried-and-tested cooperation between ‘soorum’ (Magnus Hirschfeld Centre) and the Working Group on Diversity (State Institute for Teacher Training and School Development) will continue this year.

Together we will be showing the film **LE PARADIS (THE LOST BOYS)**. A film about two young people in juvenile detention who embark on the complicated journey of a secret love affair in a place full of rules and boundaries. From then on, they are faced with the constant task of having to make decisions and weigh up the consequences of their actions. The film succeeds excellently in looking at the topics of masculinity, migration and resocialisation from different perspectives in an intersectional way. The film will also be shown during the festival week (p. 40).

Followed by a discussion with guests
Recommended from school grade 8
Admission: 3 EUR per student, accompanying persons free of charge
Registration and more information: schule@hiqff.de

BILDWECHSEL GASTPROGRAMM

Seit über 40 Jahren arbeitet bildwechsel als Dachverband für Frauen+/Medien/Kultur und als Aktionsforum lokal und

global. Gegründet als Frauenmedienladen existiert bildwechsel heute als Künstlerinnen+ Netzwerk. Es ist eines der ältesten selbstorganisierten Projekte Hamburgs, sammelt, archiviert und zeigt internationale Materialien von Künstlerinnen+ und Film/ Videomacherinnen+. In Hamburg gibt es eine faszinierende Bibliothek, ein riesiges Dokumentenarchiv und ein in dieser Form einmaliges audiovisuelles Archiv mit über 10.000 Videos/Filmen. Künstlerische Arbeiten von Trans*, Intersexuellen und Queers werden in eigenen Sammlungen präsentiert und es wurde ein Videomuseum mit Restaurierungslabor und Digitalisierungstechnik eingerichtet. Zudem gibt es bildwechselbases in Berlin, Basel und Glasgow. bildwechsel finanziert sich aus Geldspenden und Gebühren, eingeworbenen Fördermitteln und lebt durch das freiwillige Engagement von jährlich über 100 Künstler*innen und aktiv Mitarbeitenden.

bildwechsel has been working as an umbrella organisation for women+/media/culture and as an action forum locally and globally for over 40 years. Founded as a women's media initiative, and one of Hamburg's oldest self-organised projects, it has developed to become a women+ artists network.

The bildwechsel team collects, archives and shows international art by women+ artists and film/videomakers, and also curates collections by trans*, intersex and queer artists. The Hamburg base contains a fascinating library, a huge document archive and an unique audiovisual archive with over 10,000 films and videos. Additionally, a video museum with a restoration laboratory and digitisation technology has been set up. There are also bildwechsel bases in Berlin, Basel and Glasgow. bildwechsel is financed by donations and fees, acquired funding and the voluntary commitment of over 100 artists and active volunteers each year.



Mittwoch, 18.10.23

14.00 - 19.00 Uhr, Ort: bildwechsel

SCHWARM SICHUNG DESTINATION QUEER SWARM VIEWING DESTINATION QUEER

EINTRITT FREI | ADMISSION FREE



www.bildwechsel.org &
www.ilovebildwechsel.org &
www.facebook.com/bildwechsel.hamburg

Lasst euch einladen! Euer Zeitreiseinstitut Nr. 1 lockt dieses Jahr in die DESTINATION QUEER. Wir haben für euch eine Schwarm-sichtung mit frühen Filmen/Videos ab 1995 zusammengestellt – alle versehen mit dem Hashtag „queer“.

Die Reise beginnt langsam mit fast überschaubaren Anfängen, verzweigt sich dann aber spätestens ab der Zeitstation QUEER 2000 so richtig und präsentiert eine beachtliche queer-audiovisuelle Erinnerungs-Map. Betretet unsere Zeittunnel und entdeckt eine Vielfalt an Videos/Filmen neu: ob kurz oder lang, gespielt oder dokumentarisch, zu *#trans*, *#dragkings*, *#ladyfest*, *#gender*, *#sex-change*, *#körperpolitik*, *#aktivismus*, *#selbstorganisation*, *#mybodyispolitical*, *#fatactivism*.

Eine „Schwarmsichtung“ erlaubt es den Besuchenden bei bildwechsel vor Ort unter Archivbedingungen individuell auf einzelne Videos aus einer moderierten, thematischen Auswahl

aus den Archiven zu treffen, um die Videos entweder allein oder gemeinsam auf kleinen charmanten portablen Abspielgeräten zu sichten. Daher hat zwar jede Person ihr „eigenes“ Wunschprogramm, es kommen aber alle leicht über das Gesehene ins Gespräch.

This year, your No. 1 Time Travel Institute lures you to the DESTINATION QUEER. We've put together a "Schwarmsichtung" (swarm viewing*) of films/videos from 1995 onwards – all tagged with the hashtag "queer". The journey starts slowly with almost manageable beginnings, but then really branches out at the latest from the time station QUEER2000 and presenting a remarkable queer-audiovisual memory map. Come visit us in the time tunnels and rediscover a variety of videos/films, short and long, dramas and documentaries, on *#trans*, *#dragkings*, *#ladyfest*, *#gender*, *#sex-change*, *#body politics*, *#activism*, *#self-organisation* *#mybodyispolitical*, *#fatactivism*.

*A swarm viewing at bildwechsel allows visitors to meet on site under archive conditions and view content on small, charming portable players from a thematically curated selection from the archives. The players can be shared or individually enjoyed and each person or group can time and time again put together their own personal programme from the videos available, which leads to a communal event through the shared screening experiences.



Du brauchst Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags, bei Kontakt mit Behörden oder suchst medizinische Begleitung?

Hamburg Leuchtfeuer Aufwind

Die psychosoziale Begleitung in Hamburg – für Menschen mit HIV oder weiteren chronischen Erkrankungen

Melde dich bei uns für ein Erstgespräch:

Silke Germann
Baakenallee 60, 20457 Hamburg
Telefon 040-38 6110 55, Fax 040-38 6110 54
aufwind@hamburg-leuchtfeuer.de



Bestattungen, die zum Leben passen

Telefon: 040 398 06 74-0
info@lotsenhaus-bestattungen.de

Kostenlose
Vorsorge-
broschüre unter
Stichwort:
Vorsorge



Mittwoch, 18.10.23

22.00 Uhr, Metropolis

NEW QUEER BRAZILIAN CINEMA

Gesamtlänge/Total length: 81'

Brasilien ist ein Land, das schon immer von seinen Widersprüchen gelebt hat. Es ist stolz darauf, dass es eine der größten Pride Paraden der Welt hat, aber es trägt auch die traurige Auszeichnung, das Land mit der höchsten Zahl von Morden an trans* Personen zu sein. Diese tragische Realität hat sich in den letzten vier Jahren unter Bolsonaros Präsidentschaft weiter verschärft. Inmitten dieses chaotischen Umfelds ist jedoch eine neue Generation von queeren Filmemacher*innen aufgetaucht, bewaffnet mit Widerstandsfähigkeit, Kreativität und einer Tasche voller Filme mit langen Titeln.

Diese Sammlung von Kurzfilmen ist ein Versuch, all die verschiedenen Stimmen zu vereinen, die zur lebendigen Kultur Brasiliens beitragen. Von den unsichtbaren Individuen, denen wir im Alltag begegnen, bis hin zu den wenigen Privilegierten, die es sich leisten können, ein Dior-Kleid für ihre eigene Beerdigung auszusuchen, bieten die in diesem Programm vorgestellten Filme einen Einblick in diesen eklektischen Schmelztiegel, erforschen Geschichten des Widerstands und der Freude und öffnen den Raum für eine fesselnde Welle des Neuen Queeren Brasilianischen Films.

Text und Kuration: Wellington Almeida

Wellington Almeida ist ein in Berlin lebender Filmemacher, Programmierer und Autor. Er arbeitet für das DTLA Film Festival in Los Angeles, das Soura Film Festival in Berlin, das Copenhagen Annual Film Festival, das Auswahlteam des Berlinale Forums und für das portugiesische Online-Portal Cinema7Arte.com.

Alle Filme werden in Originalfassung in brasilianischem Portugiesisch mit englischen Untertiteln gezeigt.

Brazil is a country that has always thrived on its contradictions. It proudly celebrates having the world's greatest gay pride, yet it also bears the unfortunate distinction of being the country with the highest number of transgender killings. This tragic reality has further escalated over the past four years under Bolsonaro's presidency. However, amidst this chaotic backdrop, a new generation of queer filmmakers has emerged, armed with resilience, creativity, and a bag full of films with lengthy titles. This collection of short films is an attempt to blend together all the diverse tribes that contribute to Brazil's vibrant culture. From the invisible individuals we encounter in our everyday lives to the privileged few who can afford to choose a Dior dress for their own funeral, the films featured in this programme offer a glimpse into this eclectic melting pot, exploring stories of resistance and joy, and opening space for a captivating wave of New Queer Brazilian Cinema.

Text written and programme curated by Wellington Almeida.

Wellington Almeida is a Berlin-based filmmaker, programmer and writer. He works with the DTLA Film Festival in Los Angeles, the Soura Film Festival in Berlin, the Copenhagen Annual Film Festival, the selection team at the Berlinale Forum and for the Portuguese online portal Cinema7Arte.com.

All films will be shown in original Brazilian Portuguese with English subtitles.

FANTASMA NEON/NEON PHANTOM
Leonardo Martinelli, Brasilien 2021, 20'

João ist ein Essenskurier, der von einem Motorrad träumt. Ihm wurde gesagt, dass alles wie in einem Musical-Film ablaufen würde. João is a delivery man who dreams of having a motorcycle. He has been told that everything would be like a musical film.

DATING INTERNET STRANGERS
Eduardo Wahrhaftig, Brasilien 2022, 11'

Dutzende Millionen Menschen nutzen irgendeine Art von Dating-App. Dies ist eine Zusammenstellung von guten und schlechten Dating-Geschichten. Tens of millions of people are using some kind of dating app. This is a compilation of good and bad date stories.

BLOCO DOS CORAÇÕES VALENTES/BRAVEHEARTS
Loli Menezes, Brasilien 2023, 11'

Mocinha und Madalena laden Freunde zu einem Abschiedsessen ein. Mocinha and Madalena invite friends to a farewell dinner.

THE QUINCEAÑERAS
Leão Neto, Brasilien 2022, 15'

Die Kleidersammlerin Ravena taucht in das Universum der traditionellen Geburtstagsfeiern für 15-jährige Mädchen ein und erforscht Themen wie Klasse, Träume und Zugehörigkeit. The dress collector Ravena delves into the universe of traditional 15-year-old girl birthday parties, exploring themes of class, dreams, and a sense of belonging.

PROMESSA DE UM AMOR SELVAGEM/PROMISE OF A WILD LOVE
Davi Mello, Brasilien 2022, 23'

Ein junger Mann stürzt auf einer Party ab und stellt fest, dass dies seine letzte Nacht sein wird. After crashing a party, a young man discovers that this will be his last night.

Gemein- sam



Vielfalt filmen

moin-filmförderung.de/vielfaltfilmen



Anwesend/present: Wellington Almeida (Kurator/curator)



TRIO



LA GATA SOBRE EL ...



KOWKÜLEN



PECADO



Samstag, 21.10.22

22.15 Uhr, Metropolis

PORN SHORTS: TOURING THE CHILEAN BODY

Gesamtlänge/Total length: 94'

MIT
GÄSTENAnwesend/present: Nicola Ríos und
Paula Vidal (Kurator*innen/curators)

Eine „Reise“ („Touring the Chilean body“) durch die vielen expliziten Sprachen der Sexualität bietet dieses Programm, um über staatliche Unterdrückung, Trans*feindlichkeit, Rassismus und andere Formen der Unterdrückung zu sprechen, zusammen mit lustvollen Manifesten und sexy Proklamationen unserer Sexpolitik. Der Schwerpunkt liegt auf den letzten 15 Jahren Postporno-Aktivismus in Chile. Ein Kurzfilmprogramm mit verschiedenen Formaten und Genres erwartet euch: Videoclips, Erzählungen, fiktionale Filme, Animationen, Dramen, Komödien und Experimentalfilme.

Text und Kuration: Nicola Ríos und Paula Vidal vom
Excéntrico Film Festival Chile.

This programme offers a „journey“ („Touring the Chilean body“) through the many explicit languages of sexuality to talk about state repression, transphobia, racism and other forms of oppression, along with sexual-political lustful manifestos and sexy proclamations. The focus is on the last 15 years of post-porn activism in Chile. It is a short film programme with different formats and genres: video clips, narratives, fictional films, animations, dramas, comedies, experimental films, etc.

Text written and programme curated by Nicola Ríos and Paula Vidal from
Excéntrico Film Festival Chile.

NUNCA SALÍ DEL HORROR

Eli Neira, Chile 2008, 3', ohne Dialog

INDECENCIA TRANCE

Wincy Oyarce, Chile 2012, 6', ohne Dialog

LOS CUENTOS DE IRINA

Irina la Loca, Jorge Panchana, Chile 2012, 13',
spanische Originalfassung mit englischen Untertiteln

MUÑEKEO

Sergio Beltrán, Chile 2011, 3', spanische Originalfassung
mit englischen Untertiteln

KOWKÜLEN

Seba Calfuqueo, Chile 2020, 4', ohne Dialog

PECADO

Felipe Muñoz, Chile 2020, 12', spanische Originalfassung
mit englischen Untertiteln

CTRL CAMA

Poscuerpa, Chile 2022, 9', spanische Originalfassung
mit englischen Untertiteln

EL FILO DEL RÍO MAIPO

Fernanda Herrada, Chile 2022, 13', ohne Dialog

TRIO

Blahblahblasfemia, Chile 2020, 5', ohne Dialog

FOTOTROPISMO POSITIVO II - TIMIDEZ

Juacx, Chile 2022, 18', spanische Originalfassung
mit englischen Untertiteln

LA GATA SOBRE EL TEJADO CALIENTE.

Valentina Leon, Chile 2020, 8', ohne Dialog



Mittwoch, 18.10.23

21.15 Uhr, 3001

LET'S TALK FILM LAB

EINTRITT FREI | ADMISSION FREE

Eintritt nur mit Freitickets
Admission with free tickets only
(siehe S./see p. 52)

Ein Werkstattgespräch von zwei queeren Regisseur*innen über die Hintergründe des Filmemachens: Monika Treut (Gendernauts 1999; Generation 2021) spricht mit Toni Karat (Narcissism 2022) über die Herstellung des inspirierenden Dokumentarfilms „Narcissism“ (S. 44). Das Multitalent Toni Karat hat sämtliche Funktionen dieser ungewöhnlichen Filmarbeit übernommen: Drehbuch, Location Scouting, Casting, Ausstattung, Catering, Regie, Kamera, Musik, Schnitt, Postproduktion. Wie können wir uns den Prozess von der Idee zur Realisierung vorstellen? Wie hat Toni die großartigen Darsteller*innen gefunden und überzeugt, bei diesem No-Budget-Projekt mitzumachen? Wie hat Toni das Vertrauen zwischen Regie und Protagonist*innen herstellen können? Und wie können wir Filme ohne Förderung machen? Was ist die Rolle der queeren Communitys in der Auswertung von Filmen, die jenseits vom Mainstream produziert werden?

Nach dem ca. einstündigen Gespräch freuen wir uns über Kommentare und Fragen aus dem Publikum. Die Veranstaltung wird in deutscher Sprache stattfinden.

A talk by two queer directors about the background of filmmaking: Monika Treut (Gendernauts 1999; Generation 2021) talks with Toni Karat (Narcissism 2022) about the making of the inspiring documentary „Narcissism“ (p. 44). The multi-talented Toni Karat took on all functions of this unusual film work: script, location scouting, casting, set design, catering, directing, cinematography, music, editing, post-production. How can we imagine the process from idea to realisation? How did Toni find the inspiring participants and convince them to take part in this no-budget project? How was trust established between director and protagonists? How can we make films without funding? And what is the role of queer communities in the exploitation of films produced outside the mainstream?

After the approximately one-hour talk, we will welcome comments and questions from the audience. The event will be held in German.



© Lisa Viasenko



7 WINTER IN TEHERAN. ELAHA. MITTAGSSTUNDE. THE ORDINARY UOLLEET LEHDET. IN LIEBE, EURE HILDE. THE DIVE. ETILAAAT ROZ. WO IS ANNE FRANK SUBS-ORIGINAL MIT UNTERTITELN MURINA. LIEBE, D-MARK, TO DRPHEA IN LOVE. UN ETE COMME CA. SHADOWLESS TOWER. VICTIM. BOOM BOOM B SIRA. RAPITO. ENDLESS BORDERS. GOLDA. L'ULTIMA NOTTE D'AMORE. MANODROME. RAB URNAZ VS G.W. BUSH UNTERTITEL | VOICE-OVER | BARRIEREFREI RHEINGOLD. CLOSE. HUM FLOWERS OF FLESH. HOLY SPIDER. NATURAL HISTORY OF DESTRUCTION. WERCKMEISTER HAR MITTAGSSTUNDE. NEPTUNE FROST. KLONDIKE. LIEBER THOMAS. LIEBE, D-MARK UND TOD. WILLI I SIEGHEILKIRCHEN. FOLLOW ME. JE SUIS KARL. DAS SCHWARZE QUADRAT. HOPPER/WELLES. SERV PAPA. DISTRICT TERMINAL. DIG DEEPER. LES OLYMPIADES. MEDEA. IL TRADITORE - DER VERRÄTER. FO AMA. GUEST OF HONOUR. MATTHIAS AND MAXIME. CORPUS CHRISTI. BEATS. HOME. LIONHEARTED. 7500 RTEX SUBS- FRUCHTALLEE 17.20259 HAMBURG. FON 040 39 90 70-60 FAX -61. KONTAKT@SUBS-HAMBURG.DE PO JE LA JEUNE FILLE EN FEU. SCHWARZE MILCH. SUZI QUATRO. 20TH CENTURY. CURVEBALL. PELIKANBLUT. BEANPOLE. LEIF ONCERT. UNDERGROUND FRAGRANCE. SPUREN. DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT. DRONNINGEN. 10 GIORNI SENZA MAMMA. PSYCH



Freitag, 20.10.23

22.15 Uhr, Metropolis

LADYBOYS UNITED

Gesamtlänge/Total length: 61'

MIT
GÄSTENAnwesend/present: Ragil Huda, Sarnt Utamachote
(Kurator*innen/curators)

Während keine Filmauswahl die enorme Komplexität von Queerness, insbesondere trans* Identitäten oder die Figur des sogenannten Ladyboys in Südostasien angemessen darstellen kann, zielt dieses Programm darauf ab, ein Gespräch über Queerness jenseits westlicher LGBTQ+-Identitäten anzustoßen, indem es koloniale Geschichten und Formen queerer Sozialität berücksichtigt. Die Filme untersuchen, wie fluide Sozialitäten heteronormative Strukturen durchbrechen – von der aktuellen Bewegung philippinischer trans* Personen in „TRANSforming Life“ bis hin zu Spekulationen über den vor-kolonialen Babaylan-Schamanismus in „Ex Nilalang: From creature ~ from creation“.

Außerdem Teil des Programms: die queere Geburtsmythologie in „Their Memory“ sowie die früheste Form von Drag in der thailändischen Filmgeschichte von 1954. „It's all because of a Kathoey“ (restauriert vom Thai Film Archive). Ladyboys United 2.0 katalysiert bedeutungsvolle Dialoge und kultiviert ein tieferes Verständnis von Queerness durch filmische Werke und Stimmen aus Südostasien. Das Programm beinhaltet eine Live-Sound-Performance während des Stummfilms „It's all because of a Kathoey“ von Shasti und ein Filmgespräch mit Asarela Orchidia Dewi (Regie „Their Memory“).

Text und Kuration: Sarnt Utamachote & Ragil Huda

Sarnt Utamachote ist südostasiatische*r nicht-binäre*r Filmemacher*in und Kurator*in aus Berlin. Sarnt ist überzeugt davon, dass das Kino ein Werkzeug für soziales Engagement und kollektive Heilung sein kann. Sarnt hat un.thai.tled mitbegründet, ein Künstlerkollektiv aus der deutsch-thailändischen Diaspora, und kuratiert viele Filmveranstaltungen und einige Ausstellungen zu postkolonialen Geschichten, südostasiatischer Diaspora und Aktivismus. Derzeit arbeitet Sarnt im Auswahlkomitee für das Xposed Queer Film Festival Berlin und das Kurzfilmfestival Hamburg.

Ragil Huda ist Programmkurator und Komiteemitglied der internationalen Plattform 'Queer' Asia in Berlin. Durch kollaborative und unkonventionelle kuratorische Praktiken konzentriert sich seine Arbeit auf kollektives Wissen, Migration und die Dynamik von queerer Verwandtschaft.

Sarnt und Ragil haben zuletzt gemeinsam mit Popo Fan das Programm „Imagining Queer Bandung“ beim HIQFF 2021 kuratiert.

TRANSFORMING LIFE

Bahaghari Production, Philippinen 2023, 15', Originalfassung in English und Tagalog mit englischen Untertiteln

MEMORI DIA (THEIR MEMORY)

Asarela Orchidia Dewi, Indonesien/Deutschland 2022, 19', Originalfassung mit englischen Untertiteln

EX NILALANG: FROM CREATURE ~ FROM CREATION

Club Ate (Justin Shoulder & Bhenji Ra), Philippinen 2017, 14', Originalfassung in English und Tagalog mit englischen Untertiteln

IT'S ALL BECAUSE OF A KATOEY

Ledger Group, Thailand 1954, 13', ohne Dialog, musikalisch live begleitet von Andara Shastika

While no selection can adequately represent the vast complexity of queer-ness in Southeast Asia – especially trans* identities or the figure of the so-called ladyboy – this programme of short films aims to initiate a conversation on queerness beyond Western LGBTQ+ identities by considering colonial histories and forms of queer community. The films explore how fluid community disrupts heteronormative structures. From the contemporary movement of Filipino trans* individuals in “TRANSforming Life” to speculation on precolonial Babaylan shamanism in “Ex Nilalang: From creature ~ from creation” and the queer mythology of birth in “Their Memory” to the earliest form of drag in Thai cinema history from 1954, “It's all because of a Kathoey” (restored by Thai Film Archive), Ladyboys United catalyses meaningful dialogues, cultivating a deeper understanding of queerness through cinematic works and voices from Southeast Asia.

The programme will feature a live sound performance by Shasti, a Kassel-based Indonesian music producer/DJ, followed by a Q&A with Asarela Orchidia Dewi (director “Their Memory”).

Curated by Sarnt Utamachote and Ragil Huda

Sarnt Utamachote is a Southeast Asian non-binary filmmaker and curator based in Berlin. They believe that cinema can be a tool for social engagement and collective healing. They are a co-founder of un.thai.tled, an artist collective from the German-Thai diaspora, and curated many film events and some exhibitions regarding postcolonial histories, Southeast Asian diaspora, and activism. Currently, they work as a programmer/selection committee for Xposed Queer Film Festival Berlin and Short Film Festival Hamburg.

Ragil Huda is a programme curator and committee member of the international platform 'Queer' Asia in Berlin. Through collaborative and unconventional curatorial practices, his work centres on collective knowledge-making, migration, and the dynamics of queer kinship.

Sarnt and Ragil curated together with Popo Fan, the programme “Imagining Queer Bandung” at HIQFF 2021.

Samstag, 21.10.23

12.00 - 14.00 Uhr, Ort: eeden

Empfang ab 11.30 Uhr

LET'S TALK FESTIVALS! – COMMUNITY TALK

EINTRITT FREI | ADMISSION FREE

MIT
GÄSTEN

Festivalgäste des Communitytalks/Festival guests of the Communitytalk:

- Organisator*innen der Freiburger Lesbenfilmtage (Deutschland)
- Organisator*innen des KREIVES Queer Film Festival Vilnius (Litauen)
- Queere Aktivist*in aus Ljubljana (Slowenien)

Nach Kaffee, Tee und veganen/vegetarischen Snacks machen wir es uns gemütlich für den Community-Talk mit unseren Festivalgästen und natürlich euch, dem Publikum.

Im Mai 2023 ging es beim Barcamp um das HIQFF selbst. Jetzt wollen wir andere Festivals in den Dialog einbeziehen und hören, welche Erfahrungen sie gemacht haben: Was ist das Besondere an queeren Filmfestivals? Welchen Herausforderungen stellen sich die queeren Communitys in ihren Ländern? Wie kann ein Austausch von queeren Erfahrungen und queerem Wissen zwischen den Generationen stattfinden? Welche Strategien haben wir gefunden im Umgang mit Heteronormivität, Queer- und Trans*feindlichkeit und den erstarkenden rechtsextremen Tendenzen in der Gesellschaft und Politik?

Auch im Anschluss an den Communitytalk könnt ihr noch vor Ort verweilen und die Gespräche weiterführen.

Die Veranstaltung wird in englischer Sprache stattfinden. Es ist jederzeit möglich, dass eure deutschsprachigen Wortbeiträge ins Englische übersetzt werden. Eine Simultanübersetzung der Veranstaltung findet aber nicht statt.

After coffee, tea and some vegan/vegetarian snacks, it's time to make ourselves comfortable for the community talk with festival guests and of course, you, the audience.

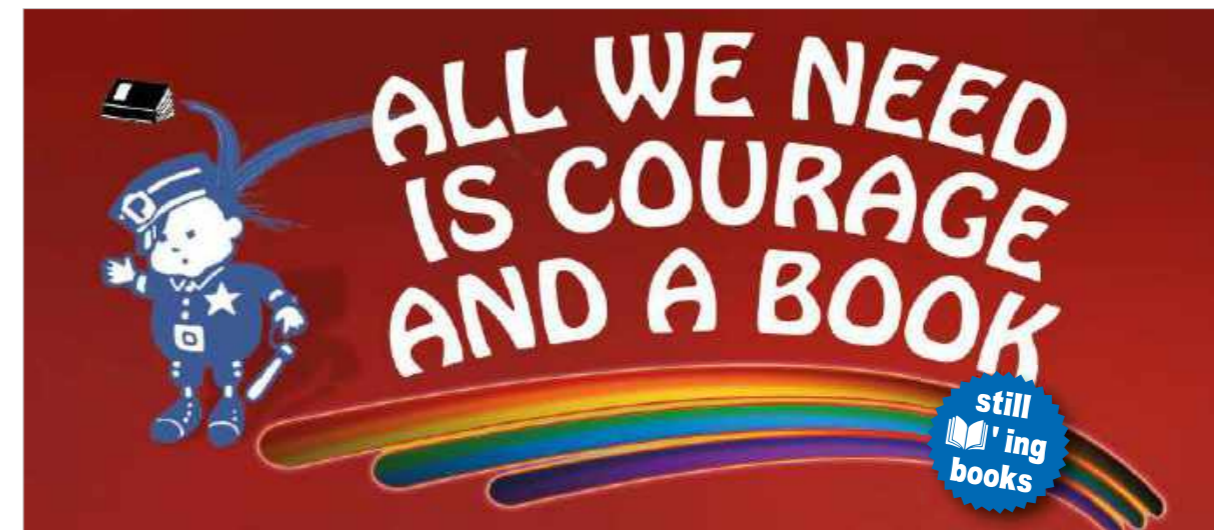
In May 2023, at the Barcamp, the subject was the HIQFF itself. Now we want to bring other festivals into the dialogue and hear what their experiences are. What's special about queer film festivals? What special challenges do queer communities in the respective countries have to face? How can an exchange of queer experiences and queer knowledge between genres take place? What strategies can we pass on in dealing with heteronormativity, queer and trans* hostility and the strengthening right-wing extremist tendencies in society and politics?

After the event, you can linger on site and continue the conversations.

The community talk will be held in English. It is always possible that your German-language contributions will be translated into English. However, there will be no simultaneous translation of the event.

ATL
EEDEN
FEMINIST CO-CREATION
SPACE + NETWORK

In Kooperation mit eeden



Buchhandlung

IM SCHANZEN QUARTIER

Schulterblatt 55
040/4300808
info@schanzenbuch.com

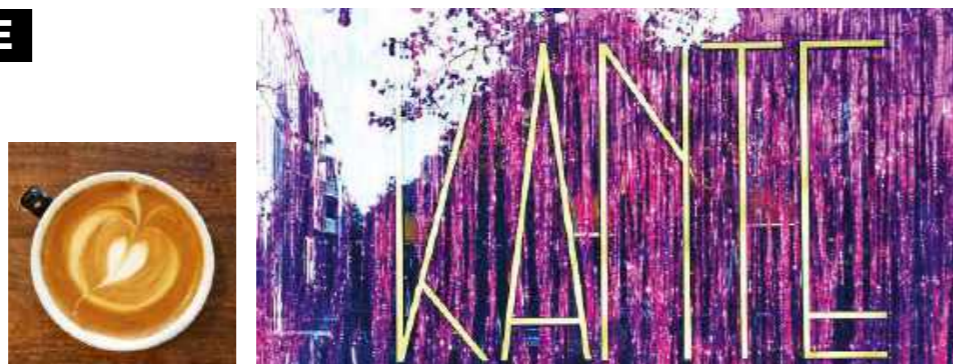


KINDERBÜCHER & PÄDAGOGIK

Schanzenstraße 6
040/4300888
kibu@schanzenbuch.com

TAGBAR IN DER KANTE

DAYBAR AT KANTE



Mit Kaffee, Kuchen und pinkem Solisekt!
Der Ort zum Leute treffen - vor und zwischen den Filmen.
Offen: Di - Sa: 10.00-22.00 Uhr,
So 10.00-20.00 Uhr | Wohlwillstr. 54

With coffee, cake and pink sparkling wine!
The place to meet people, before and between the movies.

Open: Tue. - Sat. 10 a.m. - 10 p.m.,
Sun. 10 a.m. - 8 p.m. | Wohlwillstr. 54



Freitag lesen ist

Vielfalt
zelebrieren,
Haltung
zeigen.



Wir wollen bloß die Welt verändern.

der Freitag
Die Wochenzeitung

Donnerstag, 19.10.23

Freitag, 20.10.23

22.30 - 0.30 Uhr, Ort: Offbar

Q.TALK.TIME

Willkommen bei q.talk.time, einem kollektiven, gemeinsam geschaffenen und warmherzigen Gesprächsformat. Wir haben queere Protagonist*innen zu Gast, die ihre Kunst und ihren Aktivismus im Rahmen des 34. HIQFF diskutieren.
Kisses, q.talk.time

DGS und Übersetzungen sind geplant. Bitte folgt uns auf Instagram @q.talk.time und @queer.film.hamburg für Updates.

Welcome to q.talk.time, a collective, co-created & caring conversational space. We will host queer protagonists to discuss their art & activism during the 34th HIQFF.
Kisses, q.talk.time

German sign language and translations are planned. Please follow our instagram @q.talk.time and the film festival channel @queer.film.festival for updates.

Documentaries Communities Films
Art Exchange Interviews
Activism Politics Sharing
Welcoming Human Rights Organizing

Where: OffBar
When: 19th & 20th October 2023
Time: 10.30 - 00.30h
We try to organize DGS and other translation
Follow us on Instagram @ q.talk.time

OFFBAR
WÄHREND DES FESTIVALS
VON DONNERSTAG BIS SONNTAG



MARS

Donnerstag, 19.10.23

17.15 Uhr, Metropolis

URSULA 1

Gesamtlänge/Total length: 90'

AIKĀNE

Daniel Sousa, Dean Hamer, Joe Wilson, USA 2023, 14', ohne Dialog

Ein hawaiianischer Inselkrieger wird in dieser Animation im Kampf verwundet. Der Tintenfisch, der ihn rettet, verwandelt sich in einen jungen Mann und die beiden werden aikāne, innige Freunde.

A Hawaiian island warrior is wounded in battle in this animation and is haunted by dreams and nightmares that can hardly be distinguished from reality.

NOĆNA VOŽNJA/NIGHT RIDE

Vida Skerk, Kroatien 2022, 24', kroatische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Dunja, auf dem Sprung in die große Stadt, lässt ihre Freundin in der Provinz zurück und wird von Träumen und Alpträumen verfolgt, die sich kaum noch von der Realität unterscheiden lassen.

Dunja, on her way to the big city, leaves her girlfriend behind in the province and is haunted by dreams and nightmares that can hardly be distinguished from reality.

THE SCRIPT

Brit Fryer, Noah Schamus, USA 2023, 15', englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Dieser Film-im-Film bietet einen eindringlichen und intelligenten Blick darauf, was es bedeutet, sich in einer Klinik für Geschlechtsidentität zurechtfinden zu müssen.

This film-within-a-film offers a haunting and intelligent look at what it means to have to navigate a gender identity clinic.

NEO NAHDA

May Ziadé, UK 2022, 12', englische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Im heutigen London begibt sich eine junge Frau auf eine Zeitreise in die 1920er-Jahre, nachdem sie einen Bildband über das Crossdressing von Frauen im späten Osmanischen Reich gefunden hat.

A young woman in contemporary London travels back in time to the 1920s after finding a book of photographs of cross-dressing among women in the late Ottoman Empire.



PIPES



NEO NAHDA

PIPES

Jessica Meier, Kilian Feusi, Sujanth Ravichandran, Schweiz 2022, 4', ohne Dialog

Bob, der Klempner, soll einen Rohrbruch reparieren und landet zu seiner Überraschung in einem schwulen Fetschclub.

Bob the plumber is hired to fix a broken pipe and, to his surprise, ends up in a gay fetish club.

MARS

Abel Rubinstein, UK 2022, 21', englische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Charlie findet die Trans*-Jugendgruppe zum Kotzen und träumt davon, über den Pief der Heimatstadt Blackpool hinauszuwachsen. Charlie thinks the trans* youth group sucks and dreams of growing up and out and beyond his deprived hometown of Blackpool.



HOW TO CARRY WATER



NOTHING SPECIAL

Freitag, 20.10.23

17.15 Uhr, Metropolis

URSULA 2

Gesamtlänge/Total length: 93'

TJEJTOAN 4-EVER/CATCAVE HYSTERIA

Angelika Abramovitch, Schweden 2021, 20', schwedische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Die Mädchen*toilette in einem Nachtclub – ein Ort voller Geheimnisse und Konflikte, an dem die Wahrheit ungeschönt an die Oberfläche drängt, der aber gleichzeitig auch zu verzeihen weiß.

The nightclub's music seeps into the Girls** Bathroom, a place full of secrets and conflict that forces the truth to come to the surface, but is at the same time forgiving.

FLORES DEL OTRO PATIO/FLOWERS FROM ANOTHER GARDEN

Jorge Cadena, Kolumbien/Schweiz/Kanada 2022, 16', spanische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Mit extravagant performativen Aktionen prangern queere Aktivist*innen im Norden Kolumbiens die katastrophale Ausbeutung durch die größte Kohlemine des Landes an.

With extravagant performative actions, queer activists in northern Colombia denounce the catastrophic exploitation by the country's largest coal mine.

NOTHING SPECIAL

Mikko Mäkelä, Finnland/UK 2023, 14', englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Bei einem One-Night-Stand werden die Vorstellungen, die ein Filmmacher und ein Kinobesucher von einer filmreifen Romanze haben, zunehmend auf die Probe gestellt.

In the case of a one-night stand, the ideas that a filmmaker and a moviegoer have about a movie-ready romance are increasingly put to the test.



FLORES DEL OTRO PATIO/FLOWERS ...

HOW TO CARRY WATER

Sasha Wortzel, USA 2023, 15', englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Gleichzeitig Künstler*innen-Porträt und Punkrock-Märchen, führt dieser poetische Film zu den malerischen Süßwasserquellen im Norden Floridas.

Both an artist's portrait and a punk rock fairy tale, this poetic film takes us to the picturesque freshwater springs in northern Florida.

BUTCH UP

Yu-jin Lee, Republik Korea 2023, 12', koreanische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Mi-hae wurde gerade gleich zweimal abserviert, zuerst von ihrer Freundin und dann auch noch von ihrer Band. Und nu?

Mi-hae has just been dumped twice, at first by her girlfriend and then also by her band. And now?

TROY

Mike Donahue, USA 2022, 16', englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Eine leicht düstere, erfrischende Komödie über Nachbarschaft und die Art und Weise, wie unsere Existenz mitunter unfreiwillig mit dem Leben Fremder verwoben wird.

A slightly dark, refreshing comedy about neighborliness and the way our existence becomes intertwined with the lives of strangers, sometimes involuntarily.



STRANGER



PALVELUS/SERVICE



JEUDI, VENDREDI, SAMEDI ...



OS ANIMAIS MAIS ...

Freitag, 20.10.23

19.45 Uhr, Metropolis

URSULA 3



Gesamtlänge/Total length: 90'

JEUDI, VENDREDI, SAMEDI/THURSDAY, FRIDAY, SATURDAY

Arthur Cahn, Frankreich 2021, 21', französische Originalfassung mit englischen Untertiteln

In der Fabrik, in der Adémar und Romain arbeiten, ist ein Feuer ausgebrochen. So beschließen sie, während der restlichen Tage der Woche das Sommerwetter gemeinsam zu genießen.

A fire has broken out at the factory where Adémar and Romain work. So they decide to enjoy the summer weather together for the rest of the week.

SCARING WOMEN AT NIGHT

Karimah Zakia Issa, Kanada 2022, 11', englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Zwei Fremde, die sich nicht aus dem Weg gehen können, fühlen die unterschwellige Bedrohung auf vereinsamten Straßen in der Nacht. Wer hat dabei eigentlich vor wem genau Angst und warum?

Two strangers who can't avoid each other feel the undercurrent threat on lonely streets at night. Who is actually afraid of whom exactly and why?

PALVELUS/SERVICE

Mikko Mäkelä, Finnland 2022, 15', finnische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Während seines Urlaubs vom Militärdienst stattet Niko seinem entfremdeten Vater einen überfälligen Besuch ab. Doch alte Wunden heilen nur sehr langsam.

While on leave from military service, Niko pays his estranged father an overdue visit, but old wounds are slow to heal.

STRANGER

Iris Chassaigne, Jehnny Beth, Frankreich 2023, 19', englisch-französische Originalfassung mit englischen Untertiteln

A hat die Fähigkeit verloren, etwas empfinden zu können, bis J auftaucht und A kurzerhand mit ins Leben nimmt. Eine musikalische Geschichte des Erwachens mit Titane-Darsteller*in Agathe Rouselle. A has lost the ability to feel anything until J shows up and unceremoniously brings A back to life. A musical story of awakening with Titane performer Agathe Rouselle.

OS ANIMAIS MAIS FOFOS E ENGRAÇADOS DO MUNDO/ THE CUTEST AND FUNNIEST ANIMALS IN THE WORLD

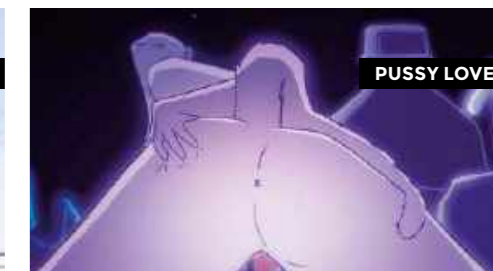
Renato Sircilli, Brasilien 2023, 24', portugiesische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Der 70-jährige Jorge ist ein äußerst engagierter Hausmeister im Paradise Motel, allerdings nimmt er heimlich den Ton der Gäste in den Zimmern auf.

Jorge, 70, is an extremely dedicated janitor at the Paradise Motel, but he secretly records the sound of the guests in the rooms.



A MENOS QUE BAILEMOS/UNLESS WE DANCE



PUSSY LOVE



HIDEOUS

Samstag, 21.10.23

17.45 Uhr, Metropolis

URSULA 4



Gesamtlänge/Total length: 90'

CÉU DE AGOSTO/AUGUST SKY

Jasmin Tenucci, Brasilien 2021, 16', portugiesische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Während der Amazonas-Regenwald seit 17 Tagen brennt, findet sich in Sao Paulo eine schwangere Krankenschwester in einer neupfingstlichen Kirche wieder.

The Amazon rainforest has been burning for 17 days, and a pregnant nurse in Sao Paulo finds herself in a neo-Pentecostal church.

ALL I KNOW

Obinna Robert Onyeri, Nigeria/USA 2022, 16', englische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Als Dapo nach einer Verabredung verschwindet, fragt sich Ebube, ob sein Schweigen seinen Freund schützt oder ihn in weitere Gefahr bringt.

When Dapo goes missing after a hook-up, Ebube questions if keeping silent will protect his friend or put him in further danger.

A MENOS QUE BAILEMOS/UNLESS WE DANCE

Fernanda Pineda Palencia, Hanz Rippe Gabriele, Kolumbien 2023, 15', spanische Originalfassung mit englischen Untertiteln

In der kolumbianischen Stadt Quibdó tanzen die Black Boys Chocó, um sich gegen Gewalt, Rassismus und die Transphobie in ihrer Gemeinschaft zu wehren.

In the Colombian city of Quibdó, the Black Boys Chocó dance to fight back against the violence, racism and transphobia in their community.

MANTING

Shuyao Chen, China/USA 2023, 16', Originalfassung Mandarin mit englischen Untertiteln

Nach der Beerdigung eines Schulkameraden trifft Manting, eine gestandene Frau Anfang 60, ihre Jugendliebe wieder. Gemeinsam streifen die beiden Ladies weiter durch die nächtliche Stadt.

Manting, a mature woman in her early 60s, reunites her childhood sweetheart at the funeral of a schoolmate. The two women continue their encounter, roaming the nocturnal city.

PUSSY LOVE

Linda Krauss, Deutschland 2023, 5', englische Originalfassung

Cool Cat lädt euch in die Welt der Pussy Love ein. Genießt eine animierte Show der Lust und der Hingabe!

Cool Cat invites you to the world of Pussy Love. Enjoy an animated show of lust and devotion!

HIDEOUS

Yann Gonzalez, UK 2022, 22', englische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Popstar Oliver Sim ist der Hauptgast einer Talkshow, die bald in eine surreale Reise aus Liebe, Scham und Splatter abgleitet. Ein musikalischer Kurztrip mit Jimmy Somerville!

Pop star Oliver Sim is the main guest on a talk show that soon descends into a surreal journey of love, shame and blood. A musical short film starring Jimmy Somerville.



*(IN)VISIBLE NIGHT



READY FOR RANSOM



WHAT THE FUCK IS GOING ...

Sonntag, 22.10.23

15.00 Uhr, Metropolis

MADE IN GERMANYMIT
GÄSTEN

Gesamtlänge/Total length: 92'



THE GREATEST SIN

***(IN)VISIBLE NIGHT**Iwidobo Kollektiv, Deutschland 2022, 12';
deutsche Originalfassung mit englischen Untertiteln

Dieser kurze Film aus Hamburg fragt, was passiert, wenn wir uns aus der Gesellschaft zurückziehen und in die Unsichtbarkeit verschwinden. This short film from Hamburg asks what happens when we withdraw from society and disappear into invisibility.

THE GREATEST SIN

Gabriel Bihina, Deutschland 2021, 24'; englisch-französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

So individuell die Lebensgeschichten der vier porträtierten Schwarzen queeren Personen in diesem Film auch sind, sie eint das Aufwachsen in einem konservativen und religiösen Elternhaus.

As individual as the life stories of the four Black queer people portrayed in this film are, they are united by an upbringing in conservative and religious parental homes.

WHAT THE FUCK IS GOING ON BETWEEN US, FUCK?Justina Jürgensen, Deutschland 2022, 9'; deutsche Originalfassung
Fußballspielerin Lola ist verzweifelt. Wenn sie nur nicht so hoffnungslos in ihre Mitspielerin Zoe verliebt wäre. Doch die nimmt sie kaum wahr – oder etwa doch?

Soccer player Lola is desperate. If only she weren't so hopelessly in love with her teammate Zoe. But Zoe hardly notices her – or does she?

READY FOR RANSOM

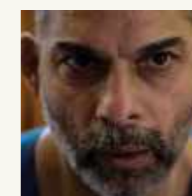
Simon Dickel, Deutschland 2022, 17'; deutsche Originalfassung mit englischen Untertiteln

Der Protagonist Ransom Bradford erzählt von der Schocktherapie, der er sich einst unterzog, um heterosexuell zu werden, während der Filmemacher seine langjährige Freundschaft mit Ransom reflektiert. Protagonist Ransom Bradford talks about the shock therapy he once underwent to become heterosexual, while the filmmaker also reflects on his longtime friendship with Ransom.

PIECHT

Luka Lara Steffen, Deutschland 2023, 30'; deutsche Originalfassung mit englischen Untertiteln

Johanna und ihre Mutter verbringen den Urlaub im eigentlich idyllischen Örtchen Piecht. Während die Mutter von einer ökologischen Lebensalternative träumt, beginnt für Johanna ein Alptraum. Johanna and her mother are on vacation in the idyllic village of Piecht. While her mother dreams of an ecological alternative life, a nightmare begins for Johanna.

**PANORAMA
FEATURE FILMS**

Samstag, 21.10.23

15.15 Uhr, B-Movie

DESERT HEARTS

Donna Deitch, USA 1985, 91', digital restauriert in 4K, englische Originalfassung mit englischen Untertiteln

- CLASSIC-
KLASSIKER*IN



Der erste lesbische Spielfilm, der von einer Frau geschrieben und inszeniert wurde! Die heißeste romantische Leinwandliebesgeschichte der 80er-Jahre mit der wohl legendärsten Kusszene während eines gewaltigen Wolkenbruchs in der Wüste! Außerdem der erste lesbische Film ohne tragisches Ende: kein Selbstmord der Protagonistin, kein bisexuelles Beziehungsdreieck, sondern ein Happy End. Bei so vielen Superlativen gerät die Geschichte fast zur Nebensache: Vivian, New Yorker Literaturprofessorin, reist ins liberalere Nevada, um ihre Scheidung einzureichen. Dort trifft sie Cay, die ihre Liebe zu Frauen offen auslebt. Aus einer unkonventionellen Freundschaft wird eine stürmische Liebesbeziehung. Die Finanzierung des über eine Million Dollar teuren Films musste von der Regisseurin und Produzentin Donna Deitch selbst gestemmt werden, was für queere Indie-Produktionen auch heute noch Realität ist (siehe Film Lab S. 23). **hh**

The first lesbian feature film written and directed by a woman! The hottest romantic screen love story of the 80s with probably the most legendary kiss scene during a huge cloudburst in the desert! The first lesbian film without a tragic ending: no suicide of the protagonist, no bisexual relationship triangle, instead a happy ending. With so many superlatives, the story is almost beside the point: USA in the 50s, Vivian, a New York literature professor, travels to liberal Nevada to file for divorce. There she meets Cay, who openly lives out her attraction to women. An unconventional friendship turns into a stormy love affair. The financing of the film, which cost over 1 million, had to be realised by director and producer Donna Deitch herself, still a reality for queer indie productions today (see Film Lab p. 23).

Sonntag, 22.10.23

20.00 Uhr, Passage 2

ORLANDO

Sally Potter, Russland/Italien/Niederlande/Frankreich/UK 1992, 93', digital restauriert in 4K, englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

- CLASSIC-
KLASSIKER*IN



Der Film ist eine Adaption des Romans von Virginia Woolf. Orlando, gespielt von Tilda Swinton, unternimmt eine Reise durch 400 Jahre englische Geschichte, von den Tagen der großen Elisabeth (gespielt von Quentin Crisp) bis ins 20. Jahrhundert. Auf halbem Weg wechselt der junge Adlige sein Geschlecht: Orlando wird zur Dame. In den literarischen Salons des 18. Jahrhunderts wird sie verspottet, im Zeitalter Victorias bringt sie ein Kind zur Welt, bis schließlich die Zeitreise im lauten modernen London endet. Die Finanzierung dieses Films gestaltete sich schwierig, da eine Verfilmung des Romans nicht für möglich gehalten wurde. Die Regisseurin fotografierte Tilda Swinton daraufhin an historischen Orten, gekleidet in historische Kostüme, und schickte diese Bilder an potenzielle Geldgeber. So kam das nötige Geld zusammen. (siehe Film Lab S. 23) **hh**

In this well-known adaptation of Virginia Woolf's novel, Orlando, played by Tilda Swinton, takes a journey through 400 years of English history, from the days of the first Queen Elizabeth (played by Quentin Crisp) to the 20th century. Halfway through, the young noble changes his sex: Orlando becomes a lady. She is ridiculed in the literary salons of the 18th century, gives birth to a child in the age of Queen Victoria, and finally the journey through time ends in noisy contemporary London. The financing of this film turned out to be difficult, too, since a film adaptation of the novel was not considered possible. The director, Sally Potter, photographed Tilda Swinton in period costume at historical locations and sent the images to potential funders – with success. (see Film Lab p. 23)

Donnerstag, 19.10.23

22.15 Uhr, Metropolis

YOUNG SOUL REBELS

Isaac Julien, UK 1991, 105', digital restauriert in 4K, englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

- CLASSIC-
KLASSIKER*IN



Die beiden Freunde Chris und Caz betreiben im East End/London des Jahres 1977 einen Piratensender und träumen von einer Karriere im Musikgeschäft. Das Partyleben der beiden Soul-DJs wird erschüttert, als ein gemeinsamer Freund beim Cruisen im Park getötet wird. Die Schwarze Gemeinde verdächtigt die British National Front, aber der Verdacht der Polizei fällt auch auf Chris. Das stilvolle Spielfilmdebüt von Isaac Julien zeichnet ein authentisches Bild des damaligen Londons: eine Stadt, die für alle offen zu stehen scheint, aber niemandem Sicherheit bietet. **kb**

It's 1977 in London's East End: friends Chris and Caz run a pirate radio station and dream of a career in the music business. The party life of the two soul DJs is shattered when a mutual friend is killed while cruising in the park. The Black community suspects the British National Front, but the police's suspicions also fall on Chris. Isaac Julien's stylish feature film debut paints an authentic picture of London back then: a city that seems to be open to all, but offers safety to no one.

Samstag, 21.10.22

22.00 Uhr, Passage 2

SILVER HAZE

Sacha Polak, Niederlande/UK 2023, 102', englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln



Franky und Florence lernen sich im Krankenhaus kennen, wo Franky als Krankenschwester arbeitet und Florence sich von einem Suizidversuch erholt. Schnell verlieben sich beide und die Beziehung zu Florence scheint für Franky einen Ausweg aus den schwierigen Familienverhältnissen im rauen Arbeiterviertel in Ostlondon zu bieten. Denn Franky kämpft mit den körperlichen und seelischen Folgen eines traumatischen Erlebnisses in ihrer Kindheit und noch immer versucht sie, die Verantwortlichen dafür zur Rechenschaft zu ziehen. Anfangs schließt sich Florence auch noch begeistert Frankys Racheplänen an. Dieses einfühlsame Drama besticht vor allem durch die Authentizität der Laiendarstellerin Vicky Knight, auf deren Leben die Geschichte teilweise basiert. **lr**

Franky and Florence meet in a hospital where Franky works as a nurse and Florence is recovering from a suicide attempt. Both quickly fall in love and the relationship with Florence seems to offer Franky a way out of the difficult family circumstances in the rough working-class area in the East End of London. She is struggling with the physical and mental consequences of a traumatic experience in her childhood and is still trying to hold those responsible accountable. Initially, Florence enthusiastically joins Franky's plans for revenge. This sensitive drama is notable for the authenticity of amateur actress Vicky Knight, on whose life the story is partly based.

Samstag, 21.10.22

16.45 Uhr, Passage 1

CLASHING DIFFERENCES

Merle Grimme, Deutschland 2023, 72', deutsche Originalfassung mit englischen Untertiteln, deutsche UT über die App Greta & Starks abrufbar



Um Diversitätsansprüche zu erfüllen, lädt die Organisation „House of Womxn“ eine Gruppe von queeren und BIPOC-Aktivist*innen zu einem Panel zum Thema Feminismus ein. Doch wie sollen sie es schaffen eine gemeinsame Strategie gegen das patriarchale System zu entwickeln, wenn ganz eindeutig unterschiedliche Lebensrealitäten aufeinanderprallen? Zwischen Empowerment und Tokenism entbrennt ein Streit um Begriffe und politische Strategien. Und all das in einem einsamen Haus in Brandenburg. Regisseurin Merle Grimme leistet mit ihrem Film einen tragikomischen Beitrag zu aktuellen Debatten rund um die Themen Diversität und Rassismus. **lr**

In order to fulfill diversity claims, the organisation „House of Womxn“ invites a group of queer and BIPOC activists to a panel on feminism. But how should they manage to develop a common strategy against the patriarchal system when clearly different realities of life collide? Between empowerment and tokenism, a dispute breaks out over terms and political strategies. And all this in a lonely house in Brandenburg ... With her film, director Merle Grimme makes a tragicomic contribution to current debates about diversity and racism.

PG Das Gespräch nach dem Film wird in Deutsche Gebärdensprache gedolmetscht.

MIT GÄSTEN

Anwesend/present: Rabea Lüthi (Darstellerin/actress), Angefragt/invited: Şafak Şengül (Darstellerin/actress)

FRAUEN NOT RUF 
Fachberatungsstelle für
vergewaltigte Frauen und Mädchen

040-25 55 66
Beratung und Hilfe bei sexueller Gewalt

frauennotruf-hamburg.de



Flyerverteilung & Plakatierung

Beratung & Logistik

Produktion von Werbemitteln

Digitale Medien



Kontakt
www.cartelx.de | 040 - 39 90 27 71

Freitag, 20.10.23

19.45 Uhr, Passage 2

LA AMIGA DE MI AMIGA**DIE FREUNDIN MEINER FREUNDIN**

Zaida Carmona, Spanien 2022, 85', spanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

WIEDERHOLUNG

Sonntag, 22.10.23

15.15 Uhr, Passage 2



Nach einer Trennung kehrt die leicht chaotische Filmemacherin Zaida nach Barcelona zurück und nimmt wieder Kontakt zu ihrer alten Freundin Rocío auf. Dumm nur, dass Zaida ausgerechnet auf deren neue Freundin Lara steht. Mehr oder weniger zufällig trifft Zaida Lara immer wieder im Kino, um Filme von Éric Rohmer zu sehen. Tatsächlich kommen sich die beiden langsam näher ... Zaida Carmona, die auch die Hauptrolle spielt, wagt sich mit ihrem Debüt gleich an eine Rohmer-Adaption, die aber ebenso an Almodóvar erinnert. Eine charmante Komödie mit zahlreichen Seitenhieben auf das lesbische Dating! **kb**

After a breakup, the slightly chaotic filmmaker, Zaida, returns to Barcelona and reconnects with her old friend Rocío. Too bad that Zaida develops a crush on Rocío's new girlfriend, Lara, of all people. More or less by chance, Zaida keeps meeting Lara at the cinema to watch films by Éric Rohmer and the two do indeed slowly get closer ... Zaida Carmona, who also plays the lead role, ventures straight into a Rohmer-esque treatment with her debut, which is, however, equally reminiscent of Almodóvar. A charming comedy with numerous sideswipes at lesbian dating! **kb**

Donnerstag, 19.10.23

19.45 Uhr, 3001

IN HER WORDS:**20TH CENTURY****LESBIAN FICTION**

Lisa Marie Evans, Marianne K. Martin, USA 2022, 99', englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

WIEDERHOLUNG

Sonntag, 22.10.23

17.45 Uhr, Metropolis



Anhand von bewegenden Archivmaterialien und zahlreichen Interviews zeichnet die Doku die Geschichte lesbischer Belletristik von den 1920er- bis 1990er-Jahren nach. Gesellschaftliche Ereignisse, die die Werke geprägt haben, werden dabei ebenso beleuchtet, wie der Einfluss, den die Autor*innen (u. a. Ann Bannon, Rita Mae Brown, Jewel Gomez und Sarah Waters) und ihre Werke auf das Genre, aber auch die Gesellschaft hatten. Ein fesselnder Streifzug feministischer Bewegungsgeschichte entsteht, der sofort Lust aufs Lesen macht. Eine passende Ergänzung ist der Film „Desert Hearts“ (S. 34), der in der Doku gebührende Erwähnung findet. **lr**

Using moving archival materials and numerous interviews, the documentary traces the history of lesbian fiction from the 1920s to the 1990s. Social events that shaped the works are illuminated, as well as the influence that the authors (Ann Bannon, Rita Mae Brown, Jewel Gomez und Sarah Waters) and their works had on the genre but also on society. The result is a captivating foray into feminist movement history that immediately makes you want to read more. And a fitting complement is the film „Desert Hearts“ (p. 34), which is duly mentioned in the documentary.

DENK'RÄUME 

Präsentiert von DENK'RÄUME und
Älterwerden unterm Regenbogen,
ein Projekt von AIDS-Hilfe Hamburg,
Lesbenverein Intervention und mh

Donnerstag, 19.10.23

22.00 Uhr, 3001

ARDENTE·X·S

FIERCE: A PORN REVOLUTION

Patrick Muroli, Schweiz 2022, 96',
englisch-französisch-italienische Original-
fassung mit englischen Untertiteln



Das feministische Pornokollektiv Oil Productions hat sich zum Ziel gesetzt, pornografische Inhalte zu produzieren, die abseits des Porno-Mainstreams die Repräsentationen diverser Bilder von Sexualität, Gender und Körpern sowie Konsens und Lust in den Mittelpunkt stellen. Regisseur Patrick Muroli begleitet das Kollektiv bei Prozessen der Ideenfindung, fährt mit an die Drehorte und Produktionsstätten und zeigt, wie das Kollektiv seine künstlerischen und politischen Ansprüche vor und hinter der Kamera umsetzt. Ein leidenschaftliches Plädoyer für mehr Lust jenseits heteronormativer Geschlechternormen. **lr**

The feminist porn collective Oil Productions has set itself the goal of producing pornographic content that focuses on representations of diverse images of sexuality, gender and bodies, as well as consensus and desire, away from the porn mainstream. Director Patrick Muroli accompanies the collective in processes of brainstorming, travels to locations and production sites, and shows how the collective realises its artistic and political aspirations in front of and behind the camera. A passionate plea for more pleasure beyond heteronormative gender norms.



Präsentiert von Fuck Yeah

Beratung zu sexuellen und reproduktiven Rechten für ALLE

pro familia
Hamburg

www.profamilia-hamburg.de
www.sexuelle-rechte.de


Mittwoch, 18.10.23

19.30 Uhr, Metropolis

ALL THE COLOURS OF THE WORLD ARE BETWEEN BLACK AND WHITE

Babatunde Apalowo, Nigeria 2023, 93',
Originalfassung in Englisch, Igbo und
nigerianischem Pidgin mit deutschen
und englischen Untertiteln



Das Gespräch nach dem Film wird
in Deutsche Gebärdensprache
gedolmetscht.

WIEDERHOLUNG

Freitag, 20.10.23

22.30 Uhr, Passage 1

MIT
GÄSTEN

Anwesend/present: Babatunde
Apalowo (Regie/director)

Freitag, 20.10.23

20.00 Uhr, Passage 1

DRIFTER

Hannes Hirsch, Deutschland 2023, 79',
deutsch-englische Originalfassung mit
deutschen Untertiteln

Das Gespräch nach dem Film wird
in Deutsche Gebärdensprache
gedolmetscht.

WIEDERHOLUNG

Sonntag, 22.10.23

17.30 Uhr, Passage 2

Deutsch-englische Originalfassung
mit englischen Untertiteln

MIT
GÄSTEN

Hannes Hirsch (Regie/director),
Lorenz Hochhuth, Cino Djavid
(Darsteller/actors)



Präsentiert von mhc Schwulenberatung



Moritz ist 22 und gerade von seinem Freund Jonas verlassen worden, für den er eigentlich nach Berlin gezogen war. Obwohl er ein gebrochenes Herz hat, driftet Moritz mit dem Strom der Stadt, lebt unterdrückte Sehnsüchte aus und genießt immer mehr die Freuden der sexuellen Hemmungslosigkeit. Mit jeder neuen Begegnung und Erfahrung versteht er mehr von sich selbst und wie er die Wünsche der Menschen um sich herum erfüllen kann. Hannes Hirschs beeindruckendes Spielfilmdebüt ist ein erfrischendes und authentisches Porträt der queeren Community Berlins von heute. **jpo**

Moritz is 22 and has just been dumped by his boyfriend Jonas, for whom he had actually moved to Berlin. Although heartbroken, Moritz drifts with the flow of the city, living out repressed desires and enjoying more and more the pleasures of sexual abandon. With each new encounter and experience, he understands more about himself and how he can fulfill people's desires. Hannes Hirsch's impressive feature film debut is a refreshing and authentic portrait of Berlin's queer community today.

Samstag, 21.10.22

15.45 Uhr, Metropolis

LE PARADIS THE LOST BOYS

Zeno Graton, Belgien/Frankreich 2023, 83', französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln



© Kris De Witte

Joe steht kurz vor der Entlassung aus der Jugendstrafanstalt. Der Drang nach Freiheit beschäftigt ihn ebenso wie die Unsicherheit, was ihn außerhalb der Gefängnismauern erwartet. Doch dann bezieht William die Nachbarzelle und Joe ist sich gar nicht mehr so sicher, ob er unbedingt das Gefängnis verlassen will. Das Spielfilmdebüt von Regisseur Zeno Graton betrachtet kritisch den Einsatz von Disziplin und Freiheitsentzug gegenüber vermeintlich aufsässigen Jugendlichen und gibt dabei einen Einblick in die emotionale Achterbahnfahrt der Insassen, die sich mit ihren Gefühlen, Ängsten und Zukunftsperspektiven auseinandersetzen müssen. **lr**

Joe is about to be released from juvenile detention. The urge for freedom occupies him as much as the uncertainty of what awaits him outside the prison walls. But then William moves into the neighboring cell and Joe is no longer so sure that he necessarily wants to leave prison. Director Zeno Graton's feature film debut takes a critical look at the use of discipline and imprisonment against supposedly rebellious youths, providing insight into the emotional roller coaster ride of inmates as they grapple with their feelings, fears and future prospects.



Präsentiert von Soorum

Samstag, 21.10.22

19.15 Uhr, Passage 1

MOTSTÄNDAREN OPPONENT

Milad Alami, Schweden/Norwegen 2023, 119', Originalfassung in Schwedisch und Farsi mit deutschen und englischen Untertiteln



Imam flüchtet mit seiner Familie aus dem Iran nach Schweden. Fortan leben sie in wechselnden Geflüchtetenunterkünften. Als Imam das Angebot bekommt, wieder professionell mit dem Ringen anzufangen, erhofft er sich, dadurch auch den Aufenthaltsstatus für sich und seine Familie sichern zu können. Während Imam seine sportliche Karriere schnell wieder aufnehmen kann und im Ringen mehr als nur sportliche Betätigung findet, bröckelt die Beziehung zu seiner Frau zunehmend. Im Rahmen eines Turniers trifft Imam auf ehemalige Teamkollegen und langsam offenbart der Film, womit Imam alles zu kämpfen hat. Das schwedische Drama des Regisseurs Milad Alami, der einst selbst aus dem Iran nach Schweden floh und heute in Dänemark lebt, zeichnet auf eindrucksvolle Weise nach, wie sich das Leben in bestimmten Verhältnissen auf die Psyche auswirkt und lässt die Zuschauenden dabei an der emotionalen Zerrissenheit der Hauptfigur teilhaben. **lr**

Imam flees with his family from Iran to Sweden. From then on, they live in various refugee accommodations. When Imam is offered the opportunity to return to professional wrestling, he hopes that he will be able to secure residence status for himself and his family. While Imam is able to quickly resume his athletic career and finds more than just athletic activity in wrestling, his relationship with his wife crumbles. During a tournament, Imam meets former teammates and slowly the film reveals all that he is struggling with. The Swedish drama by director Milad Alami, who himself fled from Iran to Sweden and now lives in Denmark, impressively traces how living in certain circumstances affects a person's inner life, allowing viewers to share in the emotional turmoil of the main character.

WIEDERHOLUNG

Sonntag, 22.10.23

19.45 Uhr, Passage 1



Präsentiert von PST (Verein für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen)

Mittwoch, 18.10.23

16.45 Uhr, 3001

DEUS TEM AIDS GOD HAS AIDS

Gustavo Vinagre, Fábio Leal, Brasilien 2021, 81', portugiesische Originalfassung mit englischen Untertiteln



Im Mittelpunkt der brasilianischen Dokumentation von Fabio Leal und Gustavo Vinagre stehen acht Menschen mit HIV und ihre Lebensgeschichten. Alltäglich sind sie mit Diskriminierungen, Anfeindungen und Vorurteilen konfrontiert. Denn stigmatisierende Bilder über AIDS/HIV sind gesellschaftlich tief verankert. Durch Tanz, Performance oder Poesie suchen die Protagonist*innen des Filmes nicht nur einen kämpferischen Umgang mit der Serophobie in Brasilien, sondern eröffnen auch neue Perspektiven auf ein heteronormatives und binäres Geschlechtersystem. **lr**

The Brazilian documentary by Fabio Leal and Gustavo Vinagre focuses on eight people with HIV and their life stories. Every day they are confronted with discrimination, hostility and prejudice. Stigmatizing images about AIDS/HIV are deeply rooted in society. Through dance, performance or poetry, the protagonists of the film not only seek a combative approach to serophobia in Brazil, but also offer new perspectives on a heteronormative and binary gender system.

Samstag, 21.10.22

17.15 Uhr, B Movie

CHARLES LUM: THIS IS WHERE I GET OFF

Todd Verow, Charles Lum, USA 2021, 73', englische Originalfassung



Eine Hommage an Charles Lum, radikaler Filmmacher und Videokünstler, sexpositiver HIV Aktivist und herzallerliebster Filmtag-Gast über zwei Jahrzehnte lang. Zumindest auf der Leinwand bist du Charlie, zurück in Hamburg und wir feiern und erinnern dein Leben durch deine Filme: **We miss you, Charlie!**

A tribute to Charles Lum, radical filmmaker and video artist, sex-positive HIV activist, and favourite HIQFF guest for over two decades. At least on the big screen you are back in Hamburg, Charlie, and we celebrate and remember you through your films: **We miss you!**

Gezeigt werden Super-8-Filme, die Charlie als Teenager in den 1970er-Jahren gedreht hat, bis hin zu seinem letzten Film über seinen Kampf mit dem AIDS-bedingten Lymphom. Charlie alias Clublum war ein beliebtes und geschätztes Mitglied unserer Queer- und Film-Community, dessen Filme die Tabus und Stigmata von Sex, Sex an öffentlichen Orten und Sex mit HIV herausforderten. Seine Filme verkörpern eine schrillige Ernsthaftigkeit und einen verrückten und verruchten Sinn für Humor und immer die völlige Freude und das Vergnügen an einem anderen Körper. **Text: PFF Berlin**



The tribute includes Super-8 films, which Charlie shot as a teenager in the 1970s, through to his last film about his battle with AIDS-related lymphoma. Charles, aka Clublum, was a beloved and highly regarded member of the queer film community, whose films defied taboos and the stigmas associated with sex generally, sex in public places and sex with HIV. His films embody a quirky seriousness and a wacky and wicked sense of humour and always the utter joy and pleasure in another body.

Samstag, 21.10.23

14.00 Uhr, Passage 1

JOYLAND

Saim Sadiq, Pakistan 2022, 126'.
Originalfassung in Urdu mit deutschen
Untertiteln



Eine patriarchal geprägte Familie aus Pakistan erhofft sich die Geburt eines Jungen, um ihren Stammbaum zu sichern. Haider ist der jüngste Sohn der Familie, auf ihm lasten die größten Erwartungen. Doch sein Lebensstil passt nicht zu dem der Familie. Als er einen neuen Job im Theater annimmt, lernt er dort die Tänzerin Biba kennen. Es entspinnt sich eine Liebesgeschichte zwischen ihm und der trans* Frau. Während Haider sich in der Beziehung entfaltet, ändern sich auch einige Dinge innerhalb seiner Familie. Der Film gewann die Queer Palm und den Preis der Jury der Sektion „Un Certain Regard“ bei den Filmfestspielen von Cannes. **hh/r**

A patriarchal family in Pakistan hopes for the birth of a boy to secure their family tree. Haider is the youngest son in the family, and the greatest expectations are placed on him. But his lifestyle does not match that of his family. When he takes a new job at the theater, he meets the dancer Biba. A love story develops between him and the trans* woman. As Haider's relationship unfolds, however, it changes some things within his family. The film won the Queer Palm and the Jury Prize of the "Un Certain Regard" section at the Cannes Film Festival.



Präsentiert vom LSV

Samstag, 21.10.22

16.30 Uhr, Passage 2

EK JAGAH APNI**A PLACE OF OUR OWN**

Ektara Collective, Indien 2022, 88'.
Originalfassung in Hindi mit englischen
Untertiteln



Laila und Rashni, zwei trans* Frauen aus Bhopal, Indien, müssen ihre Wohnung aufgrund einer Zwangsräumung verlassen. Die Suche nach einer neuen Wohnung gestaltet sich schwierig. Immer wieder stoßen die beiden auf Ablehnung und so scheint die Wohnungssuche auch zur Suche nach einem Platz in der von Ungleichheiten geprägten Gesellschaft zu werden. Regie dieses ruhigen und authentischen Spielfilms, dem nur ein kleines Budget zur Verfügung stand, führte das Ektara Collective. Viele der Schauspieler*innen standen zum ersten Mal vor der Kamera und ihre Charaktere sind oft nah dran an den eigenen Lebensgeschichten. **tr**

Laila and Rashni, two trans* women from Bhopal, India, are evicted from their apartment. Finding a new apartment turns out to be difficult. Again and again the two encounter rejection – the search for an apartment also seems to be a search for a place in a society marked by inequalities. This quiet and authentic feature film, which was made on a small budget, was directed by the Ektara Collective. Many of the actors are in front of the camera for the first time and the characters are often close to the actors' own life stories.



Unterstützt von Dreilinden



Samstag, 21.10.22

20.00 Uhr, Metropolis

MUTT

Vuk Lungulov-Klotz, USA 2023, 87'.
englische Originalfassung mit deutschen
Untertiteln



Präsentiert von von mhC Trans*Beratung

An einem Tag in New York scheint für Feña alles auf einmal zu passieren: Zufällig trifft er seinen heterosexuellen Ex-Freund John wieder, erhält Besuch von seiner 13-jährigen Halbschwester Zoe und Vater Pablo hat sich aus Chile angekündigt. Doch seit Feñas Transition hat sich die Beziehung zu allen dreien verändert. Und der junge trans* Mann muss schmerzhaft für sich herausfinden, mit wem ein Neuanfang möglich ist. Zu Recht wurde Lío Mehiel für die starke schauspielerische Leistung in Sundance mit dem Großen Preis der Jury ausgezeichnet. **jr**

On one day in New York, everything seems to happen at once for Feña: by chance he meets his heterosexual ex-boyfriend John again, receives a visit from his 13-year-old half-sister Zoe, and his father, Pablo, announces he is coming from Chile on a visit. But since Feña's transition, his relationship with all three has changed. And the young trans* man must painfully find out with whom a new beginning is possible. Lío Mehiel was rightly awarded the Grand Jury Prize at Sundance for his strong acting performance.

Mittwoch, 18.10.23

19.00 Uhr, 3001

NARCISSISM - THE AUTO-EROTIC IMAGES. DOCUMENTARY ABOUT GENDER, NARCISSISM AND SELF-LOVE

Toni Karat, Deutschland 2022, 90',
deutsch-englische Originalfassung mit
englischen bzw. deutschen Untertiteln



© Toni Karat



Vor der Kulisse eines alten Berliner Dachbodens trifft Toni Karat eine Auswahl queerer, sexpositiver Menschen, überwiegend aus der Berliner Porncommunity, um mit ihnen über ihr Verhältnis zu Narzissmus und Gender, Körperbilder, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Selbstliebe und Begehren zu sprechen. Was sehen wir, wenn wir uns im Spiegel ansehen? Was beeinflusst unseren Blick in den Spiegel? Können wir uns selbst begehren? Mit diesen und ähnlichen Fragen gibt das Dokumentarfilmdebüt von Toni Karat, zu dem es auch einen gleichnamigen Fotoband gibt, einen intimen Einblick in die Gedankenwelt der Protagonist*innen und ordnet das Gesagte dabei immer wieder in gesellschaftliche Machtverhältnisse ein. **lr**

Against the backdrop of an old Berlin attic, Toni Karat met a selection of queer, sex-positive people, mostly from the Berlin porn community, to talk to them about their relationship to narcissism and gender, body images, self-perception and the perception of others, self-love and desire. What do we see when we look at ourselves in the mirror? What influences our look in the mirror? Can we desire ourselves? With these and similar questions, Toni Karat's documentary film debut, for which there is also a photo book of the same name, gives an intimate insight into the protagonists' world of thought and in doing so, places what is said in the context of social power relations.

MIT
GÄSTEN

Anwesend/present: Toni Karat (Regie/director),
Maja Buhmann und Krista Beinstein (Protagonist*innen/
protagonists)

+ ONLINE STREAM



Hamburger Nebenschauplätze

Der etwas andere Stadtrundgang

Wollen Sie Hamburgs City einmal mit anderen Augen sehen?
Abseits der glänzenden Fassaden zeigen wir Orte, die in keinem Reiseführer stehen:
Bahnhofsmision statt Rathaus und Tagesaufenthaltsstätte statt Alster.
Sie können mit unserem Stadtführer Chris zu Fuß auf Tour gehen,
einzeln oder als Gruppe bis 30 Personen.

Offener Rundgang an 2 Sonntagen pro Monat.
Reguläre Rundgänge bequem selbst buchen unter:
www.hinzundkuntz.de/stadtrundgang
Kostenbeitrag: 5 Euro/10 Euro pro Person

Hinz&Kuntz

Mittwoch, 18.10.23

17.00 Uhr, Metropolis

LIFE IS NOT A COMPETITION, BUT I AM WINNING

Julia Fuhr Mann, Deutschland 2023, 79',
deutsch-englische Originalfassung mit
englischen bzw. deutschen Untertiteln

MIT
GÄSTEN

Anwesend/present: Julia
Fuhr Mann (Regie/director)

STARTSCHUSS
Queerer Sportverein Hamburg e.V.

Präsentiert von Startschuss

Freitag, 20.10.23

22.00 Uhr, Passage 2

PLAYLAND

Georden West, USA 2023, 72',
englische Originalfassung mit
englischen Untertiteln stehen



Im Jahre 1937 gegründet, war das Playland Café als älteste Schwulenbar Bostons über Jahrzehnte ein zentraler Treffpunkt für die queere Community in der Stadt. Mit einer Mischung aus Musik, Tanz, Archivmaterial, Oper und Performance-Kunst, lässt Künstlerin und Filmemacherin Georden West in ihrem Spielfilmdebüt die Geister der Bar wieder aufleben. Noch einmal wird der Ort heimgesucht von ihren Bewohner*innen, Angestellten, den Besucher*innen, ihren Erfahrungen und Anekdoten. Ein experimenteller Film, der uns bewusst macht, dass mit dem Verlust bestimmter Räume vieles verloren geht und der sichtbar macht, wie wichtig es ist, Erinnerungen zu bewahren. **lr**

Founded in 1937, Playland Café was Boston's oldest gay bar and a central meeting place for the city's queer community over decades. With a mix of music, dance, archival footage, opera and performance art, artist and filmmaker Georden West revives the ghosts of the bar in her feature film debut. Once again the bar is haunted by its inhabitants, employees, visitors, their experiences and anecdotes. An experimental film that makes us aware that much is lost with the loss of certain spaces – and that makes visible how important it is to preserve memories.

Mit einer Mischung aus Archivmaterialien, fiktiven Momenten und dokumentarischen Interviews beleuchtet Regisseur*in Julia Fuhr Mann in dem Dokumentarfilm stereotype Geschlechterverhältnisse im Sport. Dabei wird das binäre Geschlechtersystem, das auch die Sportwelt in weiten Teilen strukturiert, hinterfragt. Welche Auswirkungen haben die rigiden Geschlechterbilder auf die Athlet*innen? Welche Ausschlüsse wurden und werden dadurch (re)produziert? Gemeinsam mit den Protagonist*innen entwirft der Film eine radikale, queerfeministische Utopie des Sports fernab binärer Geschlechterkategorien. **lr**

With a mixture of archive material, fictional moments and documentary interviews, director Julia Fuhr Mann illuminates stereotypical gender relations in sports and questions the binary gender system that also structures the sports world to a large extent. What effects do the rigid gender images have on the athletes? Which exclusions have been and are being (re)produced? Together with the protagonists, the film creates a radical queerfeminist utopia of sport far away from binary gender categories.

Sonntag, 22.10.23

13.15 Uhr, Passage 2

LOTUS SPORTS CLUB

ក្លឹប បកីឡាបាល់ទាត់ផ្ទៃកាឈូក

Tommaso Colognese, Vanna Hem,
Niederlande/Cambodia 2022, 71',
Originalfassung in Khmer mit
englischen Untertiteln



Leak und Amas, zwei trans* Männer im Teenageralter, spielen im U21-(Frauen)Fußballteam von Kampong Chhnang, Kambodscha. 2009 von Trainer Pa Vann gegründet, war das Fußballteam schon immer ein Ort, an dem Spieler*innen unterschiedlicher Sexualitäten und Geschlechtsidentitäten gemeinsam ihrer Leidenschaft Fußball nachgehen können. Der Dokumentarfilm „Lotus Sports Club“ zeigt auf eindrucksvolle Weise, wie es Trainer Pa Vann gelingt, mit seinem Team einen solidarischen safer space für die oftmals von Diskriminierung betroffenen Jugendlichen zu schaffen und sie ermutigt, sie selbst zu sein. Goal! **lr**

Leak and Amas, two teenage trans* men, play on the U21 (women's) soccer team in Kampong Chhnang, Cambodia. Founded in 2009 by coach Pa Vann, the soccer team has always been a place where players of different sexualities and gender identities can pursue their passion of soccer together. The documentary "Lotus Sports Club" impressively shows how coach Pa Vann and his team succeed in creating a safe space in solidarity for young people who are often affected by discrimination and encourages them to be themselves. Goal!



Präsentiert von Tiger Trimir Gym und
Roter Stern Kickers Ahrensburg

Samstag, 21.10.22

22.30 Uhr, Passage 1

ARTURO A LOS 30

ABOUT THIRTY

Martín Shanly, Argentinien 2023, 83',
spanische Originalfassung mit englischen
Untertiteln



Argentinien 2020, kurz vor der Pandemie: Arturo ist jetzt 30 und stolpert nicht nur planlos durchs Leben, sondern vor allem von einem Fettnäpfchen ins nächste. So hat er es sich auch mit dem Paar verscherzt, dessen Vermählung er gerade beiwohnt. Ausgehend von einem abstrusen Unfall, schaut Arturo zurück auf merkwürdige Ereignisse in seinem Leben und muss erkennen, dass es so nicht weitergeht. Ist Veränderung möglich? Vor allem, wenn auf der Hochzeitsparty auch noch der Ex auftaucht ... Regisseur Martín Shanly, der auch Arturo spielt, ist ein zugleich berührender und komischer Film gelungen, der die Verlorenheit seines Protagonisten facettenreich zu porträtieren weiß. **kb**

Argentina 2020, shortly before the pandemic: Arturo is now 30 and stumbling through life not only without a plan, but above all from one faux pas to the next. He has also fallen out with the couple whose wedding he is attending. After an abstruse accident, Arturo is motivated to look back on certain strange events in his life and has to face up to the fact that it can't go on like this. Is change possible? Then his ex shows up at the wedding party ... Director Martín Shanly, who also plays Arturo, has succeeded in making a film that is both touching and funny, and which portrays the forlornness of its protagonist in a multifaceted way.



Samstag, 21.10.22

19.00 Uhr, Passage 2

O'PENING

XX+XY

Soh Yoon Lee, Südkorea 2022, 128',
koreanisch Originalfassung mit
englischen Untertiteln

+ ONLINE STREAM

In dieser Coming-of-Age Komödie geht es um Jay, eine heranwachsende inter* Person. Bisher weitestgehend geschlechtsneutral in einer sehr liebevollen, queeren Patchworkfamilie großgezogen, soll Jay sich nun entscheiden, ob Jay als Mädchen oder Junge leben möchte. Doch wie kann denn bitte eine solche Entscheidung getroffen werden? Und ist es überhaupt notwendig, sich zu entscheiden? Entscheidungshilfe erhofft Jay sich vom Besuch einer öffentlichen Highschool und trifft dort nicht nur auf eine Menge neuer Mitschüler*innen, sondern auch auf allerhand Komplikationen, die die Gefühlswelten Heranwachsender mit sich bringen. **lr**

This coming-of-age comedy is about Jay, an adolescent inter* person. Previously raised in a largely gender-neutral, loving, queer patchwork family, Jay is now asked to decide whether he wants to live as a boy or a girl. But how, pray tell, can such a decision be made? And is it even necessary to decide? Jay hopes that a visit to a public high school will help him make up his mind, and there he encounters not only a host of new classmates, but also all kinds of complications that come with the emotional worlds of adolescents.

Freitag, 20.10.22

17.15 Uhr, Passage 1

WHO I AM NOT

Tünde Skovrán, Südafrika/Rumänien/
Kanada/Deutschland/USA 2023, 103',
Originalfassung in Sotho und Englisch mit
deutschen und englischen Untertiteln



Die Dokumentation WHO I AM NOT zeigt zwei in Südafrika lebende inter* Menschen: Schönheitskönigin Sharon-Rose und die nicht-binäre Aktivist*in Dimakatso. Beide sind auf der Suche nach Antworten auf die Fragen, was oder wer bestimmt, welchem Geschlecht sie sich zugehörig fühlen sollen, oder dürfen. Über fünf Jahre hinweg begleitet Regisseurin Tünde Skovrán die beiden und geht mit ihnen auf eine berührende Selbstfindungsreise. Der Film gewann den diesjährigen QueerScope Debütfilmpreis und gibt der oft ignorierten inter* Community eine Stimme. **sh/jr**

The documentary WHO AM I NOT portrays two inter* people living in South Africa: beauty queen Sharon-Rose and non-binary activist Dimakatso. Both are searching for answers to the questions of what or who determines which gender they should – or must – identify with. Over a period of five years, director Tünde Skovrán follows both on a touching journey of self-discovery. The film won this year's QueerScope Debut Film Award and gives a voice to the often ignored inter* community.



Präsentiert von Verein intergeschlechtliche
Menschen

Freitag, 20.10.22

17.00 Uhr, Passage 2

LGBT_SLO_1984

Boris Petkovic, Slowenien 2022, 87', slowenische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Ein beeindruckender, energetisierender Soundtrack begleitet in bester Weise die Entwicklung der LGBTIQ+-Bewegung in Slowenien. Ljubljana war in den 80er- und 90er-Jahren das heimliche queere Zentrum im ehemaligen Jugoslawien. Es gibt eine lange Geschichte queerer Bewegung und Aktivismus, das älteste queere Filmfestival Europas findet schon zum 39. Mal in der Stadt statt. Die Doku macht darauf aufmerksam, dass es manchmal von Zufällen abhängt, welche Rechte und Freiheiten queeren Menschen gewährt werden. Das heißt auch: Wenn es darauf ankommt, kann die Community nur vereint etwas erreichen. Bei „Let's Talk Festivals“ (S. 25) werden wir mit Organisator*innen verschiedener queerer Filmfestivals über ihre Erfahrungen sprechen, auch über Zufälle und Strategien. **hh**

The impressive, energizing soundtrack to this documentary accompanies the development of the LGBTIQ+ movement in Slovenia in the best possible manner. Ljubljana was the secret queer centre of the former Yugoslavia in the 80s and 90s with a long history of queer activism, including the oldest LGBT film festival in Europe which will be taking place this year for the 39th time. The documentary shows that sometimes it depends on coincidences which rights and freedoms are granted to queer people. But when it comes down to it, the community can only achieve something if it is united. At our event Let's Talk Festivals (p. 25) we will talk to organisers of various queer film festivals about their experiences, also about coincidences and strategies.

MIT GÄSTEN

Anwesend/present: Milan Šelj (Protagonist/protagonist)



filia
die Filmvermittlung

Unterstützt von filia

Samstag, 21.10.23

14.30 Uhr, Passage 2

ANHELL69

Theo Montoya, Rumänien/Kolumbien/Deutschland/Frankreich 2022, 75', spanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln



Kurz nachdem der Regisseur Theo Montoya den Hauptdarsteller für seinen geplanten Film gefunden hat, stirbt dieser an einer Überdosis Heroin. Die Casting-Aufnahmen, in denen er ihn und einen Großteil seines eigenen Freundeskreises interviewte, nutzt er daraufhin, um einen Dokumentarfilm zu schaffen, der ein düsteres und melancholisches Porträt einer jungen Generation queerer Menschen in der kolumbianischen Stadt Medellín zeichnet. Er lässt die Zuschauer*innen teilhaben an den Träumen, Zweifeln und Ängsten der Protagonist*innen, deren Leben im Kontext von (Drogen-)Gewalt und staatlicher Repression von Perspektiv- und Hoffnungslosigkeit geprägt ist. Ein Leben, in dem der Tod allgegenwärtig ist, dieser aber auch als etwas Schönes und Befreiendes angesehen wird. **lr**

A life in which death is omnipresent, but is also seen as something beautiful and liberating. Shortly after director Theo Montoya found a leading actor for his planned film, the actor died of a heroin overdose. He then used the casting sessions, in which he had interviewed him and many members of his own circle of friends, to create a documentary that paints a somber and melancholy portrait of a young generation of queer people in the Colombian city of Medellín. He lets the audience participate in the dreams, doubts and fears of the protagonists, whose lives in the context of (drug) violence and state repression are marked by a lack of perspective and hope.

Sonntag, 22.10.23

15.00 Uhr, Passage 1

LOBO E CÃO
WOLF AND DOG

Cláudia Varejão, Portugal/Frankreich 2022, 111', portugiesische Originalfassung mit deutschen und englischen Untertiteln, online mit deutschen oder englischen Untertiteln

 + ONLINE STREAM

MIT GÄSTEN

Angefragt/invited: Ana Cabral (Darstellerin/actress)



Präsentiert von Jule/Intervention



Inmitten der atemberaubend schönen Landschaft der Azoren lebt Ana zusammen mit ihren zwei Geschwistern, ihrer Mutter und ihrer Großmutter. In einem von katholischen Traditionen und konservativen Strukturen geprägten Umfeld, fühlt sie sich zwischen Schule, Arbeit und Familienleben eingeeengt. Gemeinsam mit ihrem Freund Luís sucht sie nach Wegen, um aus den gesellschaftlichen Normen auszubrechen, wobei sich die beiden immer wieder queere Fluchten erschaffen. Als Cloé aus Kanada zu Besuch kommt, wird Ana bewusst, dass es durchaus Alternativen zum beschaulichen Inselnleben gibt. **lr**

In the midst of the breathtakingly beautiful landscape of the Azores, Ana lives with her two siblings, her mother and her grandmother. In an environment marked by Catholic traditions and conservative structures, she feels trapped between school, work and family life. Together with her openly queer friend Luís, she searches for ways to break out of the social norms and they repeatedly create queer escapes for themselves. When her friend Cloé comes to visit from Canada, Ana realises that there are alternatives to the placid island life.

Sonntag, 22.10.23

17.45 Uhr, Passage 1

KOKOMO CITY

D. Smith, USA 2023, 73', englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln



Selbstliebe allen Widrigkeiten zum Trotz: Vier Schwarze trans* Sexarbeiterinnen in den USA lassen Regisseurin D. Smith in ihre Welt eintreten und erzählen mit großer Offenherzigkeit aus ihrem Leben. Dabei entstehen leidenschaftliche Gespräche über gesellschaftspolitische und soziale Realitäten sowie Reflexionen über Zugehörigkeit und Identität innerhalb der Schwarzen Community – und darüber hinaus. In eindringlichen Schwarz-Weiß-Bildern gefilmt und mit einem bestechenden Soundtrack ist Kokomo City ein atmosphärisch mitreißendes Kinoerlebnis. jr

Self-love against all odds: Four Black trans* sex workers in the USA let director D. Smith into their world and talk about their lives with great candor. The result is passionate conversations about socio-political and social realities as well as reflections on belonging and identity within the Black community – and beyond. Filmed in haunting black-and-white imagery and featuring a captivating soundtrack, Kokomo City is an atmospheric, stirring cinematic experience.

Samstag, 21.10.22

19.00 Uhr, B Movie (1-3)

22.00 Uhr, B Movie (4-6)

NACKT ÜBER BERLIN

Axel Ranisch, Deutschland 2023, 270', deutsche Originalfassung mit deutschen und englischen Untertiteln



Nach „Dicke Mädchen“ und „Ich fühl mich Disco“ kehrt Axel Ranisch mit seiner ersten TV-Serie zum Festival zurück. Jannik und Tai sind zwei 17-jährige Schüler, die eines Tages ihren Rektor sturzbetrunken auf der Straße auflesen und in seiner eigenen Wohnung einsperren. Tai genießt es, „Gott“ zu spielen und zwingt den Lehrer zu einem Seelenstriptease. Ein Höllentrip für Jannik, der nicht weiß, ob Tai seine zarte Verliebtheit erwidert. Eine liebevolle und schräge Coming-of-Age-Geschichte voller Überraschungen. jpo

After „Dicke Mädchen“ and „Ich fühl mich Disco“, Axel Ranisch returns to the festival with his first TV series. Jannik and Tai, mobbed by their classmates, are two 17-year-old students who one day find their school principal drunk as a skunk on the street and lock him up in his own apartment. Tai enjoys playing „God“ and forces the teacher to perform a soul striptease. A hell trip for Jannik, who doesn't know if Tai will return his tender infatuation. An affectionate and quirky coming-of-age story full of surprises.

MIT GÄSTEN

Anwesend/present:
Axel Ranisch (Regie/Direktor)

Das Gespräch nach 3 Folgen wird in Deutsche Gebärdensprache gedolmetscht.

ALLE FILME VON A-Z

32_*(In)visible Night

31_ A menos que bailemos
(Unless We Dance)

28_ Aikāne

31_ All I Know

39_ All the Colours of the World
are Between Black and
White37_ Amiga De Mi Amiga, La
(Girlfriends and Girlfriends)

49_ Anhell69

30_ Animais mais fofos e
engraçados do mundo, Os
(The Cutest and Funniest
Animals in the World)38_ Ardente:xs
(Fierce: A Porn Revolution)46_ Arturo a los 30
(About Thirty)21_ Bloco dos corações valentes
(Bravehearts)

29_ Butch Up

13_ Camila saldrá esta noche
(Camila Comes Out Tonight)41_ Charles Lum:
This Is Where I Get Off

31_ Céu de agosto (August Sky)

36_ Clashing Differences

22_ Ctrl cama

22_ Cuentos de irina, Los

21_ Dating Internet Strangers

34_ Desert Hearts

41_ Deus tem AIDS
(God has AIDS)

39_ Drifter

42_ Ek Jagah Apni
(A Place of Our Own)24_ Ex Nilalang: From Creature ~
From Creation21_ Fantasma neon
(Neon phantom)

22_ Filo del río maipo, El

29_ Flores del otro patio
(Flowers From Another
Garden)22_ Fototropismo positivo ii
– timidez15_ Fram för lilla Märta
(Long Live Little Märta)22_ Gata sobre el tejado
caliente, La

32_ Greatest Sin, The

31_ Hideous

29_ How to Carry Water

37_ In Her Words: 20th Century
Lesbian Fiction

22_ Indecencia Trance

24_ It's All Because of a Katoey

30_ Jeudi, Vendredi, Samedi
(Thursday, Friday, Saturday)

42_ Joyland

50_ Kokomo City

20_ Kowkūlen

48_ LGBT_SLO_1984

44_ Life Is Not a Competition,
But I'm Winning

49_ Lobo e Cão (Wolf and Dog)

46_ Lotus Sports Club
(ကုလိပ်ကီဇ္ဇာစာပေအနုပညာ)

31_ Manting

28_ Mars

24_ Memori Dia (Their Memory)

40_ Motståndaren (Opponent)

43_ Mutt

22_ Muñequeo

44_ N A R C I S S I S M – The
Auto-Erotic Images.
Documentary about
Gender, Narcissism And
Self-Love

50_ Nackt über Berlin

28_ Neo Nahda

29_ Nothing Special

28_ Nočna vožnja (Night Ride)

22_ Nunca salí del horror

46_ O'PENing (XX+XY)

34_ Orlando

13_ Orlando, ma biographie
politique (Orlando, My
Political Biography)

30_ Palvelus (Service)

40_ Paradis, Le (The Lost Boys)

22_ Pecado

32_ Piecht

28_ Pipes

44_ Playland

21_ Promessa de um
amor selvagem
(Promise Of a Wild Love)

31_ Pussy love

21_ Quinceañeras, The

32_ Ready for Ransom

30_ Scaring Women at Night

28_ Script, The

35_ Silver Haze

30_ Stranger

12_ Stranizza d'amuri
(Fireworks)29_ Tjejtøan 4-ever
(Catcave Hysteria)

24_ TRANSforming Life

22_ Trio

29_ Troy

32_ What the Fuck is Going on
Between us, Fuck?

46_ Who I Am Not

35_ Young Soul Rebels

IMPRESSUM**CREDITS**Hamburg International Queer Film Festival
Schanzenstraße 45, 20357 Hamburg, Tel.: +49-(0)40-348 06 70hiqff.de
vimeo.com/queer.film.hamburg
facebook.com/queer.film.hamburg
Instagram: @queer.film.hamburg

Veranstalter*in: Querbild e.V. mit Unterstützung der Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg, des Push-up Clubs und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
Festival organiser: Querbild e.V. with the support of the Department of Culture of the Free and Hanseatic City of Hamburg and the Push-up Club, also the German Federal Government Commissioner for Culture and the Media

Vorstand/Board: Tina Busch, Joachim Post, Antje Soltau

Festivalteam/Festival team: Ronald Behm, Sebastian Beyer, Amina Balajo, Alexandra Bialas, Katja Briesemeister, Anael Dzubila, Sera Heller, Hanne Homrighausen, Maeve Mayer, Aileen Pinkert, Joachim Post, Julz Ritschel, Larissa Robitzsch, Lea Rothbauer

Programm/Programme: Ronald Behm, Sebastian Beyer, Alexandra Bialas, Katja Briesemeister, Dagmar Brunow, Gesine Claus, Sera Heller, Hanne Homrighausen, Malte Legenhausen, Joachim Post, Larissa Robitzsch, Lea Rothbauer, Emmanuelle Sanchez, Gesa Woltjen

Texte/Texts: Sebastian Beyer, Alexandra Bialas, Katja Briesemeister, Dagmar Brunow, Sera Heller, Hanne Homrighausen, Aileen Pinkert, Joachim Post, Julz Ritschel, Lea Rothbauer

Redaktion/Editorial team: Hanne Homrighausen, Lea Rothbauer
Schlusslektorat/Final editing: Christina Magdalinou
Englisches Lektorat/English editing: Sally Johnson

Titelillustration/Cover illustration: Gustavo Vinagre
Gestaltung/Design: Bax Bartmann | bax@baxdesign.de

Anzeigenvermarktung, Druck, Distribution/Advertising marketing, printing, distribution: cartel X promotion GmbH & Co. KG
Auflage: 20.000 Stück, gedruckt auf Recyclingpapier
Circulation: 20,000 copies, printed on recycled paper

Fotos: Wir haben uns um Klärung der Fotorechte bemüht, was uns leider nicht in allen Fällen gelungen ist. Wir bitten Rechteinhaber*innen, sich bei uns zu melden.

Photos: We have endeavoured to clarify the photo rights, but unfortunately we have not succeeded in all cases. We kindly ask rights holders to contact us.

ORTE VENUES

Bitte die Veranstaltungsorte darüber informieren, wenn ein Rollstuhlplatz benötigt wird.
Please inform the venues if wheelchair space is required.

Kampnagel (Eröffnung)

Jarrestraße 20
22303 Hamburg
Tel.: 040-27 09 49 49
E-Mail: Kasse@kampnagel.de
Barrierefreier Zugang zu Kasse, Foyer, Saal und WC.
Barrier-free access to box office, foyer, hall and WC.

Passage Kino

Mönckebergstraße 17
20095 Hamburg
Tel.: 040-46 86 68 60
Kasse, Foyer, WC und Kino 1 sind barrierefrei. Kino 2 ist nicht barrierefrei.
Apart from Passage 2, the cinema komplex is barrier-free.

Metropolis Kino

Kleine Theaterstraße 10
20354 Hamburg
Tel.: 040-34 23 53
Das Kino ist barrierefrei.
The cinema is barrier-free.

3001 Kino

Schanzenstraße 75
20357 Hamburg
Tel.: 040-43 76 79
Das Kino ist barrierefrei.
The cinema is barrier-free.

B-Movie

Brigittenstraße 5
20359 Hamburg
Tel.: 040-430 58 67
Das Kino ist nicht barrierefrei.
The cinema is not barrier-free.

bildwechsel

Kirchenallee 25
20099 Hamburg
bildwechsel ist nicht barrierefrei.
bildwechsel is not barrier-free.

eeden

Stresemannstraße 132a
22769 Hamburg,
im Hinterhof, hinten rechts
In the backyard, back right
WC ist eingeschränkt barrierefrei.
Access to the WC is difficult, but possible.

TagBar in der Kante

Wohlwillstraße 54
20359 Hamburg
Die Außengastro ist barrierefrei.
WC ist nicht barrierefrei.
The outdoor restaurant is barrier-free.
The WC is not barrier-free.



**Aktuelle Infos findet
ihr auf unserer Webseite:**

**For the latest information please
visit our website:**

hiqff.de/tickets

TICKETS

Einzelkarte

8,50 € (Vorverkauf*)
9,- € (Festivalwoche)
7,- € (ermäßigt**, Vorverkauf* und Festivalwoche)

Eröffnung

13,- € (Vorverkauf*)
15,- € (Festivalwoche, sowie Restkarten an der Abendkasse)
11,- € (ermäßigt**, Vorverkauf* und Festivalwoche)

Matinee, Abschlussfilm & Preisverleihung

9,- € (Vorverkauf*)
10,- € (Festivalwoche)
7,- € (ermäßigt**, Vorverkauf* und Festivalwoche)

Freier Eintritt mit Freitickets

„Let's Talk Film Lab“ (S. 23)
Freitickets erhältlich im Vorverkauf (nur 3001 Kino) sowie in der Festivalwoche an den Kinokassen, maximal 4 Karten/Person

Freier Eintritt ohne Freitickets

„Bildwechsel Schwarmsichtung Destination Queer“ (S. 19)
„Let's Talk Festivals – Communitytalk“ (S. 25)

Ser-Karte

35,- € (Vorverkauf*)
39,- € (Festivalwoche)
Ausgenommen Eröffnung;
übertragbar; für max. 1 Ticket pro Vorstellung;
auch für die Matinee und Abschlussfilm & Preisverleihung ohne Zuzahlung gültig.

Freie Platzwahl in allen Kinos – keine Platzkarten.

****VVK-Gebühr:** Online-VVK und Vorverkaufsstellen erheben auf alle Eintrittspreise 10 % Vorverkaufsgebühr und – ausgenommen VVK im 3001 Kino – ggf. eine Online-Systemgebühr von 1 € (bei Ser-Karte einmalig) sowie ggf. eine Lizenz- und/oder Servicegebühr.

****Ermäßigte Tickets für Menschen mit geringem Einkommen (nach Selbsteinschätzung) gibt es im Vorverkauf nur im 3001 Kino und in der Festivalwoche in allen Kinos, nicht online erhältlich.**

Single ticket

8,50 € (Advance booking*)
9 € (Festival week)
7 € (Reduced**, advance booking* and festival week)

Opening Night

13 € (Advance booking*)
15 € (Festival week, and remaining tickets at evening box office)
11 € (Reduced**, advance booking* and festival week)

Matinée, Closing Film & Award Ceremony

9 € (Advance booking*)
10 € (Festival week)
7 € (Reduced**, advance booking* and festival week)

Free admission with free tickets

“Let's Talk Film Lab“ (p. 23)
Free tickets are available in advance (only 3001 Kino) and during the festival week at the cinema box offices, maximum 4 tickets/person

Free admission without ticket

“Bildwechsel Swarm Viewing Destination Queer“ (p. 18)
“Let's Talk Festivals – Community Talk“ (p. 25)

5-tickets-bundle

35 € (Advance booking*)
39 € (Festival week)
Excluding Opening Night;
Transferable; for max. 1 ticket per performance;
Also valid for the Matinée and Closing Film & Award Ceremony without additional payment.

Free choice of seats in all cinemas

No seat reservations
***Advance booking fee:** Online advance booking and advance booking offices charge a 10% advance booking fee on all tickets and – except for the presale in 3001 Kino – where applicable, an online system fee of 1 € (one-time fee for 5-ticket-bundle) and, possibly, a license and/or service fee.

****Reduced tickets for people with a low income (self-assessment) are only available in advance at the 3001 Kino. During the festival week they are available in all cinemas. Reduced tickets are not available online.**

The German federal government is providing everyone who celebrates their 18th birthday this year with a budget of € 200 via the KulturPass app, which can be used for cultural activities. You can also use your KulturPass at the HIQFF. Holders of a KulturPass can purchase 3-person, 2-person, or 1-person tickets. You can get these at the start of advance sales until 13th October and pick them up at the festival office at Schanzenstraße 45. Further information can be found on our website hiqff.de/tickets

TICKETVERKAUF TICKET SALES

VORVERKAUF VOM 30. SEPTEMBER (AB 11 UHR) BIS 14. OKTOBER

ONLINE-TICKETS

VORVERKAUFSTELLEN

3001 Kino, Schanzenstraße 75*
Mo-Fr: 17.00 – 22.00 Uhr
Sa 30.9.: 11.00 – 22.00 Uhr
Sa 7.10. + 14.10.: 14.30 – 22.00 Uhr
So: 13.00 – 21.00 Uhr

Kartenhaus, Gertigstraße 4
Mo-Fr: 10.00 – 18.00 Uhr
Tel.: 040-270 11 69

Kampnagel, Jarrestraße 20*
(Karten nur für die Eröffnung)
Mo-Sa: 15.00 – 18.00 Uhr
Tel.: 040-27 09 49 49 (10.00 – 18.00 Uhr)

*barrierefreier Zugang

Und an weiteren bekannten Vorverkaufsstellen.

TICKET-HOTLINE

0180-60 50 400 (6.00 – 22.00 Uhr)
einmalig 20 Cent aus allen dt. Netzen

KARTENVERKAUF IN DER FESTIVALWOCHE AB 16. OKTOBER

Alle noch verfügbaren Karten gibt es für alle Vorstellungen in allen Kinos. Ab circa 30 Minuten vor Beginn einer Vorstellung hat der Kartenverkauf für die aktuelle Vorstellung Priorität vor dem Vorverkauf, um Verzögerungen zu vermeiden.
Während der Festivalwoche gibt es keine telefonische Kartenreservierung.

Metropolis

Mo-Di ab 17.00 Uhr
Mi ab 16.30 Uhr,
Do-Fr ab 16.45 Uhr
Sa ab 12.15 Uhr
So ab 11.00 Uhr

Passage

Mo-Fr ab 15.00 Uhr
Sa ab 13.30 Uhr
So ab 12.45 Uhr

3001 Kino

Mo-Di ab 18.00 Uhr
Mi ab 16.15 Uhr,
Do ab 16.30 Uhr

B-Movie

Sa ab 14.45 Uhr

Kampnagel

Mo-Di ab 15.00 Uhr
(nur für die Eröffnung)

ADVANCE BOOKING FROM 30TH SEPTEMBER (FROM 11 AM) UNTIL 14TH OCTOBER

ONLINE TICKETS

ADVANCE BOOKING OFFICES

3001 cinema, Schanzenstraße 75*
Mon-Fri: 5.00 p.m. – 10.00 p.m.
Sat 30.9.: 11.00 a.m. – 10.00 p.m.
Sat 7.10. + 14.10.: 2.30 p.m. – 10.00 p.m.
Sun: 1.00 p.m. – 9.00 p.m.

Kartenhaus, Gertigstraße 4
Mon-Fri: 10.00 a.m. – 6.00 p.m.,
Tel.: 040-270 11 69

Kampnagel, Jarrestraße 20*
(Tickets for the Opening Night only)
Mon-Sat: 3.00 p.m. – 6.00 p.m.
Tel.: 040-27 09 49 49 (10.00 a.m. – 18.00 p.m.)

*barrier-free access

And at other known advance booking offices.

TICKET HOTLINE

0180-60 50 400 (6.00 a.m. – 10.00 p.m.,)
20 cent fee from all German networks

TICKET SALES DURING THE FESTIVAL WEEK FROM 16TH OCTOBER

All remaining tickets are available for all screenings in all cinemas. From approximately 30 minutes before the start of a screening, ticket sales for the current film take priority over advance sales in order to avoid delays. There will be no ticket reservations by telephone during the festival week.

Metropolis

Mon-Tues from 5.00 p.m.
Wed from 4.30 p.m.
Thurs-Fri from 4.45 p.m.
Sat from 12.15 p.m.
Sun from 11.00 a.m.

Passage

Mon-Fri from 3.00 p.m.
Sat from 1.30 p.m.
Sun from 12.45 p.m.

3001 Cinema

Mon-Tues from 6.00 p.m.
Wed from 4.15 p.m.
Thurs from 4.30 p.m.

B-Movie

Sat from 2.45 p.m.

Kampnagel

Mon-Tues from 3.00 p.m.
(Opening Night only)

ONLINE-PROGRAMM ONLINE PROGRAMME

Für alle, die es während der Festivalwoche nicht ins Kino schaffen und für alle, die nach einer Woche Festival noch nicht genug haben und ausgewählte Lieblingsfilme ein weiteres Mal anschauen möchten: unser kleines Online-Programm!
Wir freuen uns, in diesem Jahr in Kooperation mit dem Metropolis Kino über das Streamingangebot Metropolis+ Filme zeigen zu können.

ONLINE TICKETS ERHÄLTICH AB 10. OKTOBER

Das Programm steht deutschlandweit von **Sonntag, 22. Oktober, 18.00 Uhr bis Sonntag, 29. Oktober, 23.59 Uhr** zur Verfügung.
Nach dem Starten des Streams beträgt das Zeitfenster zum Anschauen 24 Stunden.
Der Stream ist Tag und Nacht abrufbar.

6,- € pro Stream
Infos zum Onlineverkauf unter hiqff.de/tickets

For all those who can't make it to the cinema during the festival week and for all those who haven't had enough after a week of festival and want to watch selected favorite films one more time: our small online programme!
We are pleased to be able to show films this year in cooperation with Metropolis Kino via the Metropolis+ streaming service.
The stream can be accessed day and night.

ONLINE TICKETS AVAILABLE FROM 10TH OCTOBER

The online programme will be available throughout Germany
from Sunday, 22nd October, 6.00 p.m. to Sunday, 29th October, 11.59 p.m.
After starting the stream, the time window for watching is 24 hours.

6 € per stream
Online sales info at hiqff.de/tickets

Unser Online-Programm:
Our Online Programme:

**CAMILA SALDRÁ ESTA NOCHE/
CAMILA COMES OUT TONIGHT** (S./p. 13)
EK JAGAH APNI/A PLACE OF OUR OWN (S./p. 42)
FRAM FÖR LILLA MARTA/LONG LIVE LITTLE MARTA (S./p. 15)
LOBO E CÃO/WOLF AND DOG (S./p. 49)
LOTUS SPORTS CLUB/ក្លឹបកីឡាហាល់នាត់ផ្កាឈូក (S./p. 46)
N A R C I S S I S M - THE AUTO-EROTIC IMAGES. DOCUMENTARY ABOUT GENDER, NARCISSISM AND SELF-LOVE. (S./p. 44)
URSULA COMPILATION (hiqff.de/tickets)
O'PENING/Xx + XY (S./p. 47)

AKKREDITIERUNG ACCREDITATION

Wir bieten Akkreditierungen für Fachpublikum und Presse an. Registrierung bis 5.10. möglich.
Informationen findet ihr unter hiqff.de/tickets

We offer accreditation for industry and press. Registration is possible until 5th October. Information can be found at hiqff.de/tickets

DI, 17.10.2023

KÄMPNAGEL

SPRACHE

DEUTSCHE ORIGINALFASSUNG GERMAN ORIGINAL VERSION

ORIGINAL MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN ORIGINAL WITH GERMAN SUBTITLES

ENGLISCHE ORIGINALFASSUNG ENGLISH ORIGINAL VERSION

ORIGINAL MIT ENGLISCHEN UNTERTITELN ORIGINAL WITH ENGLISH SUBTITLES

GESPRÄCH NACH DEM FILM ZUSÄTZLICH IN DEUTSCHER GEBÄRDENSPRACHE DISCUSSION ADDITIONALLY IN GERMAN SIGN LANGUAGE

12.00 UHR

14.00 UHR

17.00 UHR

19.00 UHR

21.00 UHR

22.30 UHR

MITTWOCH, 18.10.2023

METROPOLIS

3001 KINO

14.00 - 19.00 Uhr ORT: BILDWECHSEL SCHWARMSICHTUNG DESTINATION QUEER | SWARM VIEWING DESTINATION QUEER

S. 18

17.00 Uhr LIFE IS NOT A COMPETITION, BUT I'M WINNING 81'

S. 45

16.45 Uhr DEUS TEM AIDS | GOD HAS AIDS 81'

S. 41

19.00 Uhr NARCISSISM 90'

S. 44 + ONLINE STREAM ab 22.10.23, 18.00 Uhr

19.30 Uhr ALL THE COLOURS OF THE WORLD ARE BETWEEN BLACK AND WHITE 93'

S. 39

21.15 Uhr LET'S TALK FILM LAB

S. 23

22.00 Uhr NEW QUEER BRAZILIAN CINEMA 81'

S. 20

DONNERSTAG, 19.10.2023

METROPOLIS

3001 KINO

17.15 Uhr URSULA 1 90'

S. 28 + ONLINE STREAM COMPILATION ab 22.10.23, 18.00 Uhr

19.30 Uhr HIT IN DER MITTE STRANIZZA D'AMURI | FIREWORKS 134'

S. 12

22.15 Uhr YOUNG SOUL REBELS 105'

S. 25

17.00 Uhr WIEDERHOLUNG ORLANDO, MA BIOGRAPHIE POLITIQUE | ORLANDO, MEINE POLITISCHE BIOGRAFIE 98'

S. 10

19.45 Uhr IN HER WORDS: 20TH CENTURY LESBIAN FICTION 99'

S. 37

22.00 Uhr ARDENTE-X-S | FIERCE: A PORN REVOLUTION 96'

S. 38

FREITAG, 20.10.2023

METROPOLIS

PASSAGE 1

PASSAGE 2

17.15 Uhr URSULA 2 93'

S. 29 + ONLINE STREAM COMPILATION ab 22.10.23, 18.00 Uhr

19.45 Uhr URSULA 3 90'

S. 30 + ONLINE STREAM COMPILATION ab 22.10.23, 18.00 Uhr

22.15 Uhr LADYBOYS UNITED 61'

S. 24

17.15 Uhr WHO I AM NOT 103'

S. 47

20.00 Uhr DRIFTER 79'

S. 39

22.30 Uhr WIEDERHOLUNG ALL THE COLOURS OF THE WORLD ARE BETWEEN BLACK AND WHITE 93'

S. 39

17.00 Uhr LGBT_SLO_1984 87'

S. 48

19.45 Uhr LA AMIGA DE MI AMIGA | DIE FREUNDIN MEINER FREUNDIN 85'

S. 37

22.00 Uhr PLAYLAND 72'

S. 45

SAMSTAG, 21.10.2023

METROPOLIS

PASSAGE 1

PASSAGE 2

B-MOVIE

ab 11.30 - 14.00 Uhr ORT: EEDEN LET'S TALK FESTIVALS! - COMMUNITYTALK 120'

S. 25

12.45 Uhr WIEDERHOLUNG STRANIZZA D'AMURI | FIREWORKS 134'

S. 12

15.45 Uhr LE PARADIS | THE LOST BOYS 83'

S. 40

17.45 Uhr URSULA 4 90'

S. 31 + ONLINE STREAM COMPILATION ab 22.10.23, 18.00 Uhr

20.00 Uhr MUTT 87'

S. 43

22.15 Uhr PORN SHORTS: TOURING THE CHILEAN BODY 94'

S. 22

14.00 Uhr JOYLAND 126'

S. 42

16.45 Uhr CLASHING DIFFERENCES 72'

S. 36

19.15 Uhr MOTSTÄNDAREN | OPPONENT 119'

S. 40

22.30 Uhr ARTURO A LOS 30 | ABOUT THIRTY 83'

S. 46

14.30 Uhr ANHELL69 75'

S. 49

16.30 Uhr EK JAGAH APNI | A PLACE OF OUR OWN 88'

S. 42

19.00 Uhr O'PENING - XX+XY 128'

S. 47 + ONLINE STREAM ab 22.10.23, 18.00 Uhr

22.00 Uhr SILVER HAZE 102'

S. 35

15.15 Uhr DESERT HEARTS 91'

S. 34

17.15 Uhr CHARLES LUM: THIS IS WHERE I GET OFF 73'

S. 41

19.00 Uhr NACKT ÜBER BERLIN 1-3 135'

S. 50

22.00 Uhr NACKT ÜBER BERLIN 4-6 135'

S. 50

SONNTAG, 22.10.2023

METROPOLIS

PASSAGE 1

PASSAGE 2

12.00 Uhr MATINEE FRAM FÖR LILLA MÄRTA | LONG LIVE LITTLE MÄRTA 86'

S. 15

+ ONLINE STREAM ab 22.10.23, 18.00 Uhr

15.00 Uhr MADE IN GERMANY 92'

S. 32

17.45 Uhr IN HER WORDS: 20TH CENTURY LESBIAN FICTION 99'

S. 37

20.30 Uhr ABSCHLUSSFILM CAMILA SALDRÁ ESTA NOCHE | CAMILA COMES OUT TONIGHT 103'

S. 13

+ ONLINE STREAM ab 22.10.23, 18.00 Uhr

15.00 Uhr LOBO E CÃO | WOLF AND DOG 111'

S. 49

17.45 Uhr KOKOMO CITY 73'

S. 50

19.45 Uhr WIEDERHOLUNG MOTSTÄNDAREN | OPPONENT 119'

S. 40

13.15 Uhr LOTUS SPORTS CLUB 71'

S. 46

+ ONLINE STREAM ab 22.10.23, 18.00 Uhr

15.15 Uhr WIEDERHOLUNG LA AMIGA DE MI AMIGA | DIE FREUNDIN MEINER FREUNDIN 85'

S. 37

17.30 Uhr WIEDERHOLUNG DRIFTER 79'

S. 39

20.00 Uhr ORLANDO 93'

S. 34



ADOPTIERE EINEN FILM!

Weitere Infos unter hiqff-hamburg.de/adoptionsvermittlung

Fuck Yeah
Sexshop

kollektiv, queerfeministisch, sexpositiv
www.fuckyeah.shop @fuckyeah_sexshop
Caffamacherreihe 43, 20355 Hamburg

**Beziehungsberatung
Paartherapie**

für queere, trans*, inter*, nichtbinäre Menschen
in Hamburg & online

www.praxis-kstern.de

Endlich wieder fair reisen!

Wir beraten dich gerne, deine Reiseexperten von Fairlines

Tel: 040/44 14 56
Mail: info@fairlines.de
www.fairlines.de

FRAU HEDIS TANZKAFFEE
DER SINKBARSTE CLUB DER WELT!
MIT BAR & BAND ODER DJ DURCH DEN HAFEN
WWW.FRAUHEDI.DE
ST. PAULI-LANDUNGSBRÜCKE 10 INNENKANTE

HEIN & FIETE - Der schwule Checkpoint
Schwule Szene und Safer Sex
HIV / STI Tests &
Schwule Bibliothek
Pulverteich 21, Tel. 040 240 333
www.heinfiete.de

*Für eine Welt,
in der viele Welten Platz haben!*
(Slogan der Zapatistas)

Solidarischer Handel mit Kaffee aus
Chiapas/Mexiko und Cauca/Kolumbien
& weiteren Kollektivprodukten

Infos und neuer mobiler Webshop:
www.aroma-zapatista.de
kollektiv * nicht gewinnorientiert * solidarisch

Traute Bickel
PSYCHOTHERAPIE

PAARBERATUNG
EINZELTHERAPIE
SUPERVISION

www.trautebickel.de

SAVE THE DATE

35. HAMBURG
INTERNATIONAL
QUEER FILM FESTIVAL

15.-20.10.2024

**DIALOGHAUS
HAMBURG**

**WEIHNACHTS
FEIERN**

**IM
DUNKELN**

**IM
STILLEN**

Dialoghaus Hamburg gGmbH
Speicherstadt
Alter Wandrahm 4
20457 Hamburg
event@dialog-im-dunkeln.de